

Modulhandbuch

Baukulturerbe

Bachelor of Science Stand: 21.02.25

Stammdaten Baukulturerbe

Name

Baukulturerbe

Name(engl.)

Architectural Heritage Conservation

Kürzel

BKE1

Abschlussgrad

Bachelor of Science

Fachbereich

Architektur und Bauingenieurwesen

Fachsemester

6

Credit-Points (CP)

180

Spezifikation

Vollzeit

Rahmenprüfungsordnung (RPO)

2024-RPO

Prüfungsordnung (PO)

2025

Akkreditiert durch

internes Qualitätssicherungssystem der Hochschule RheinMain

Akkreditiert bis

2033-09-30

Anmerkung**Stunden pro CP**

30

Studiengangsleitung

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Studienangebotsziele

Fachkompetenzen

Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, auf der Basis anerkannter gestalterischer und bautechnischer Grundlagen sowie raumbildender Prinzipien unter den besonderen Anforderungen des baukulturellen Erbes zu entwerfen, zu planen und den Bestand weiterzuentwickeln.

Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Baustoffe und Baukonstruktionen in den konstruktionsgeschichtlichen Kontext einzuordnen, geeignete Untersuchungsmethoden für deren Bewertung festzulegen und Maßnahmen zur Bauwerkserhaltung und Instandsetzung zu entwickeln.

Bauforschung und Bauaufnahme

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, historischen Bestand unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten.

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Planungsprozesse und Management in historischen Städten bzw. an historischen Gebäuden auf theoretisch-wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren und zu begleiten.

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, den historischen Bestand - Gebäude und städtebauliche Ensembles - auf Grundlage der erworbenen Kenntnisse der Stadtbaugeschichte, Architekturgeschichte, Kunstgeschichte, Bautechnikgeschichte und Denkmalkunde zu erfassen, in den historischen Kontext einzuordnen und zu bewerten.

Methodenkompetenzen

Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, historische Objekte und Orte auf Basis einer Literatur- und Quellenrecherche zu erforschen, wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und dabei auch gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen.

Technische Kompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, analoge sowie digitale Methoden der raumbezogenen Erfassung auf Grundlage wissenschaftlicher Methoden und mit technischen Hilfsmitteln zur Analyse, zur Darstellung, zur Dokumentation und zur Bewertung des historischen Bestands sicher und eigenständig anzuwenden.

Schnittstellenkompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Grundlagen und Methoden der verschiedenen Fachrichtungen auf dem Feld des historischen Bestands, so der Architektur, der Stadtplanung, des Ingenieurwesens, der Denkmalpflege und der Kulturwissenschaften anzuwenden und Planungsprozesse im Bestand ausgewogen und ganzheitlich zu beschreiben.

Sozialkompetenzen

Teamkompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen, konstruktiv zusammenzuarbeiten und sich auf angemessene Weise Feedback zu geben.

Kommunikationskompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre Standpunkte nicht nur zu vertreten, sondern auch gegenüber Fachleuten aus anderen Disziplinen oder Laien zu begründen und zu vermitteln. Sie sind in der Lage, wertschätzend und sachlich in Fachgesprächen zu kommunizieren.

Interdisziplinäre Kompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich in die Interessen und Herangehensweisen dieser Fachdisziplinen einzudenken. Sie sind in der Lage, alle in Planungsprozessen Beteiligten zu identifizieren und die verschiedenen Positionen und Interessen zu antizipieren und einzuordnen.

Selbstkompetenzen

Eigenmotivation

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, in kritischen Situationen eigene Motivation aufzubauen, mit Fehlern konstruktiv umzugehen und auch in unklaren Situationen flexibel zu handeln.

Reflexionsvermögen

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, reflektiert und ergebnisoffen mit Fragen des Bestands umzugehen, da sie die vielfältigen und komplexen historischen und fachlichen Zusammenhänge verstehen.

Wertebewusstsein

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ein berufliches Selbstbild orientiert an Zielen und Standards professionellen Handelns zu entwickeln, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und gesellschaftliche nachhaltige Verantwortung zu übernehmen.

Zeit- und Selbstmanagement

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, das eigene Arbeitsverhalten kritisch zu analysieren, die wichtigsten Techniken des Arbeits- und Zeitmanagements anzuwenden und sich selbst Ziele zu setzen.

Curriculum

Baukulturerbe (B.Sc.), PO 2025

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	vv
Baugeschichte 1	5	4	1.		PL: mP o. K o. RPr SL: RPr o. KT o. Por [MET]		
Übung Baugeschichte 1 mit Exkursion		2	1.	Ü			
Baugeschichte 1		2	1.	V			
Grundlagen des Entwerfens 1	5	5	1.		PL: Por o. K u. Por o. FG u. Por		
Grundlagen Architektur		2	1.	V			
CAD 1		3	1.	Ü			
Heritage Conservation (siehe Fußnote 1)	5	4	1.		PL: Por o. K u. Por		
Heritage Conservation: History and Theory		2	1.	V			
English for Heritage Conservation		2	1.	SU			
Konstruktion und technische Grundlagen 1	5	5	1.		PL: K o. mP		
Grundlagen der Baukonstruktion		2	1.	V			
Historische Tragwerke und Baukonstruktionen		3	1.	V			
Projekt A: Erforschen und Bewerten	10	8	1.		PL: A u. PT		
GIS		2	1.	V			
Projekt A: Erforschen und Bewerten		6	1.	Proj			
Baugeschichte 2	5	5	2.		PL: MP o. FG o. A u. FG SL: A o. PR o. FG [MET]		
Baugeschichte 2	2	2	2.	V			
History of Urbanism	2	2	2.	SU			
Kunstgeschichte	1	1	2.	V			
Grundlagen des Entwerfens 2	5	5	2.		PL: PT o. FG u. PT		
Freihandzeichnen		2	2.	Ü			
Gestaltung 1		3	2.	SU			
Historische Bauforschung und Bauaufnahme	5	4	2.		PL: PT		
Historische Bauforschung und Bauaufnahme		4	2.	Ü			
Konstruktion und technische Grundlagen 2	5	5	2.		PL: K o. mP		
Baustoffkunde		2	2.	V			
Tragwerkslehre 1		3	2.	V			
Projekt B: Entwurf und Darstellung	10	8	2.		PL: PT		
Projekt B: Entwurf		4	2.	Proj			
CAD 2		4	2.	Ü			
Grundlagen Städtebau und Gebäudelehre	5	5	3.		PL: PT o. FG u. PT		
Entwurfsübung Städtebau	1	1	3.	Ü			
Gebäudelehre	2	2	3.	V			
Grundlagen Städtebau	2	2	3.	V			
Grundlagen des Entwerfens 3	5	4	3.		PL: PT o. FG u. PT		
Darstellungslehre		2	3.	Ü			
Gestaltung 2		2	3.	SU			
Konstruktion und technische Grundlagen 3	5	4	3.		PL: K o. MP SL: A [MET]		
Grundlagen der Bauphysik		2	3.	V			
Tragwerkslehre 2		2	3.	V			
Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Stadtgeschichte und -topographie	5	4	3.		PL: H		
Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Stadtgeschichte und -topographie		4	3.	SU			
Projekt C: Planen und Bauen in historischen Stadt- und Kulturlandschaften	10	8	3.		PL: PT		
Darstellungsmethoden		2	3.	SU			
Projekt C: Planen und Bauen in historischen Stadt- und Kulturlandschaften		6	3.	Proj			
Auswahl aus dem Wahlpflichtkatalog "Vertiefende Kompetenzen"	10	~	4.				
Bauwerkserhaltung und Instandsetzung	5	4	4.		PL: K o. MP o. H		
Bauwerkserhaltung und Instandsetzung		4	4.	SU			
Nachhaltiges Planen und Bauen	5	4	4.		PL: A u. PR o. FG o. A u. FG		
Interdisziplinäre Exkursion		2	4.	Ü			
Grundlagen des nachhaltigen Planens und Bauens		2	4.	V			
Projekt D: Erkunden und Instandsetzen	10	8	4.		PL: H u. PT		
Projekt D: Erkunden und Instandsetzen		6	4.	Proj			
Digitale Erfassungsmethoden		2	4.	SU			
Bautechnikgeschichte	5	4	5.		PL: K o. H o. MP SL: A [MET]		
Bautechnikgeschichte		4	5.	V			

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	vv
Heritage und Management	5	5	5.		PL: K u. PR o. FG u. PR o. A u. PR		
Vermittlung	2	2	5.	V			
Rechtliche Grundlagen des Planens und Bauens	1	1	5.	V			
Prozessmanagement in der Denkmalpflege	2	2	5.	V			
International Heritage and Sustainability (siehe Fußnote 1)	5	4	5.		PL: A u. K o. H u. PR o. A u. FG		
Heritage Conservation Strategies		2	5.	V			
UNESCO World Heritage		2	5.	V			
Projekt E: Entwerfen und Entwickeln im historischen Kontext	10	8	5.		PL: A o. PR o. PT SL: PT [MET]		
Projekt E: Entwerfen und Entwickeln im historischen Kontext		6	5.	Proj			
Projektentwicklung		2	5.	SU			
Überfachliche Kompetenzen	5	~	5.		SL: ~ [MET]		
Auswahl aus dem Angebot des Competence & Career Center und des Sprachenzentrums		~	5.	~			
Bachelor-Thesis (siehe Fußnote 2)	15	1	6.		PL: KOL PL: TH		Ja
Kolloquium	2		6.	Kol			
Bachelor-Arbeit (12 CP)	12	0	6.	BA			
Thesisbegleitung Wissenschaftliches Schreiben	3	1	6.	S			
Berufspraktische Tätigkeit	15	1	6.		SL: PR [MET]		Ja
Berufspraktische Tätigkeit (13 CP)		0	6.	P			
Begleitseminar		1	6.	S			
Vertiefende Kompetenzen – Auswahl aus dem Angebot der Studiengänge des Fachbereichs Architektur und Bauingenieurwesen: Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 10 CP zu wählen.	10	~	4.				
Architektur und Baukultur 60+	5	2	~		PL: H u. PR o. PR u. PT		
Architektur und Baukultur 60+		2	~	SU			
Architekturvermittlung über Social Media; Instagram und Co.	5	2	~		SL: PT [MET]		
Architekturvermittlung über Social Media; Instagram und Co.		2	~	SU			
Archäologische Bauforschung	5	2	~				
Archäologische Bauforschung		2	~	SU			
Ausgewählte Kapitel der Bauwerkserkundung und -instandsetzung	5	2	~		PL: A u. PR o. H u. PR o. FG u. PR		
Ausgewählte Kapitel der Bauwerkserkundung und -instandsetzung		2	~	SU			
CAD in der Denkmalpflege	5	2	~				
CAD in der Denkmalpflege		2	~	SU			
GIS Vertiefung	5	2	~		PL: A		
GIS Vertiefung		2	~	SU			
Heritage Impact Assessment for World Heritage	5	2	~		PL: A		
Heritage Impact Assessment for World Heritage		2	~	SU			
Material und Konstruktion der 60/70er Jahre	5	2	~		PL:		
Material und Konstruktion der 60/70er Jahre		2	~	SU			
Stadtbild und Ensembleschutz	5	2	~		PL: A u. PR		
Stadtbild und Ensembleschutz		2	~	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **~:** je nach Auswahl, **vv:** verpflichtende Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt, **~:** Variabel

Prüfungsformen:

A: Ausarbeitung, **FG:** Fachgespräch, **H:** Hausarbeit, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **MP:** mündliche Prüfung, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **RPr:** Referat / Präsentation, **TH:** Thesis, **~:** Je nach Auswahl

¹Dieses Modul findet auf Englisch statt.

²Die schriftliche Prüfungsleistung geht mit 60% und die mündliche Prüfungsleistung mit 40% in die Modulnote ein.

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	9
Baugeschichte 1	9
Übung Baugeschichte 1 mit Exkursion	11
Baugeschichte 1	12
Grundlagen des Entwerfens 1	13
Grundlagen Architektur	15
CAD 1	16
Heritage Conservation	17
Heritage Conservation: History and Theory	19
English for Heritage Conservation	20
Konstruktion und technische Grundlagen 1	21
Grundlagen der Baukonstruktion	23
Historische Tragwerke und Baukonstruktionen	24
Projekt A: Erforschen und Bewerten	25
GIS	27
Projekt A: Erforschen und Bewerten	28
Baugeschichte 2	29
Baugeschichte 2	31
History of Urbanism	32
Kunstgeschichte	33
Grundlagen des Entwerfens 2	34
Freihandzeichnen	36
Gestaltung 1	37
Historische Bauforschung und Bauaufnahme	38
Historische Bauforschung und Bauaufnahme	40
Konstruktion und technische Grundlagen 2	41
Baustoffkunde	43
Tragwerkslehre 1	44
Projekt B: Entwurf und Darstellung	45
Projekt B: Entwurf	47
CAD 2	48
Grundlagen Städtebau und Gebäudelehre	49
Entwurfsübung Städtebau	51
Gebäudelehre	52
Grundlagen Städtebau	53
Grundlagen des Entwerfens 3	54
Darstellungslehre	56
Gestaltung 2	57
Konstruktion und technische Grundlagen 3	58
Grundlagen der Bauphysik	60
Tragwerkslehre 2	61
Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Stadtgeschichte und -topographie	62
Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Stadtgeschichte und -topographie	64
Projekt C: Planen und Bauen in historischen Stadt- und Kulturlandschaften	65
Darstellungsmethoden	67
Projekt C: Planen und Bauen in historischen Stadt- und Kulturlandschaften	68
Bauwerkserhaltung und Instandsetzung	69
Bauwerkserhaltung und Instandsetzung	71
Nachhaltiges Planen und Bauen	72
Interdisziplinäre Exkursion	74
Grundlagen des nachhaltigen Planens und Bauens	75
Projekt D: Erkunden und Instandsetzen	76
Projekt D: Erkunden und Instandsetzen	78
Digitale Erfassungsmethoden	79
Bautechnikgeschichte	80
Bautechnikgeschichte	82
Heritage und Management	83
Vermittlung	85
Rechtliche Grundlagen des Planens und Bauens	86

Prozessmanagement in der Denkmalpflege	87
International Heritage and Sustainability	88
Heritage Conservation Strategies	90
UNESCO World Heritage	92
Projekt E: Entwerfen und Entwickeln im historischen Kontext	93
Projekt E: Entwerfen und Entwickeln im historischen Kontext	95
Projektentwicklung	96
Überfachliche Kompetenzen	97
Auswahl aus dem Angebot des Competence & Career Center und des Sprachenzentrums	98
Bachelor-Thesis	99
Kolloquium	101
Bachelor-Arbeit (12 CP)	102
Thesisbegleitung Wissenschaftliches Schreiben	103
Berufspraktische Tätigkeit	104
Berufspraktische Tätigkeit (13 CP)	106
Begleitseminar	107
Vertiefende Kompetenzen	108
Architektur und Baukultur 60+	108
Architektur und Baukultur 60+	110
Architekturvermittlung über Social Media; Instagram und Co.	112
Architekturvermittlung über Social Media; Instagram und Co.	114
Archäologische Bauforschung	115
Archäologische Bauforschung	117
Ausgewählte Kapitel der Bauwerkserkundung und -instandsetzung	118
Ausgewählte Kapitel der Bauwerkserkundung und -instandsetzung	120
CAD in der Denkmalpflege	121
CAD in der Denkmalpflege	122
GIS Vertiefung	123
GIS Vertiefung	125
Heritage Impact Assessment for World Heritage	126
Heritage Impact Assessment for World Heritage	128
Material und Konstruktion der 60/70er Jahre	129
Material und Konstruktion der 60/70er Jahre	131
Stadtbild und Ensembleschutz	132
Stadtbild und Ensembleschutz	134

Modul

Baugeschichte 1

History of Architecture 1

Modulnummer
1001

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
1. (empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn, M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Epochen der Baugeschichte und ihre Merkmale zu benennen und sie in einen europäischen Kontext zu setzen.
- sensibilisiert kulturwissenschaftliche und historische Themen zu diskutieren.
- kritisch über Architektur und deren gesellschaftlich-soziologischen Hintergrund zu diskutieren.
- Gebäude im Allgemeinen und Befunde einzelner Gebäude zu beschreiben, zu analysieren und einzuordnen.
- Details am Objekt selber zu erkennen, Quellen dazu zu sammeln und wissenschaftliche Texte zu bearbeiten.
- Mit zentralen praxisrelevanten Präsentations- und Dokumentationsformaten umzugehen und sie anzuwenden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Bauforschung und Bauaufnahme, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Reflexionsvermögen

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: mündliche Prüfung
o. Klausur o. Referat / Präsentation

Modulbewertung: Benotet

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Referat / Präsentation
o. o. Kurztests o. Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtwoorkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Übung Baugeschichte 1 mit Exkursion (Ü, 1. Sem., 2 SWS)
- Baugeschichte 1 (V, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Übung Baugeschichte 1 mit Exkursion

Seminar: History of Architecture and Archeology 1 (Excursion)

LV-Nummer BBE111	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Übung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Die Übung dient der Vertiefung des in der Vorlesung "Baugeschichte 1" erlernten Stoffes, der Architekturgeschichte von der Antike bis zum ausgehenden Mittelalter
- Unter Nutzung wissenschaftlicher Quellen werden die Gebäude beschrieben, analysiert und kritisch bewertet.
- Es sollen Leitfragen zur Diskussion gestellt werden, um die in der Vorlesung "Baugeschichte 1" erworbenen Kenntnisse fachlich und terminologisch korrekt in Diskussionen anzuwenden und dadurch eine eigene Meinung und Haltung zu entwickeln.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Das Wissen wird einführend wiederholt und vertieft, anschließend auf Gebäude in wechselnden Exkursionsorten angewandt.
- Die Studierenden erarbeiten Präsentationen zu einzelnen Themen, die im Rahmen von Exkursionen vor Ort gehalten werden, um die Bauwerke in ihrem räumlichen und stadttopographischen Kontext erfahrbar zu machen.
- Exkursionen mit studentischen Referaten und Diskussionsrunden

Literatur

- BINDING, GÜNTHER, Architektonische Formenlehre, Darmstadt 2019.
- KOEPF, HANS; BINDING, GÜNTHER, Bildwörterbuch der Architektur. Mit englischem, französischem und italienischem Fachglossar, Stuttgart 1999 [= Kröners Taschenausgabe, Bd. 194].
- SCHLAGINTWEIT, HANS; FORSTNER, HELENE KATHARINA, Kunstgeschichte. Stile erkennen - von der Antike bis zur Moderne, Basel 2003.
- Wörterbuch der Architektur, Ditzingen 2018 [= Reclam Sachbuch premium, Nr. 19569].

Die Literaturliste wird ergänzt um semesterweise wechselnde Literatur zu den einzelnen Exkursionsorten und Gebäuden, wie Denkmaltopographie und Dehio.

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Baugeschichte 1

History of Architecture 1

LV-Nummer BBE112	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Kenntnis stilbildender Bauten, Epochen und Personen der europäischen Architektur von der Antike bis zum Beginn der Neuzeit vor dem Hintergrund der jeweiligen Zeitgeschichte
- Das Spektrum reicht von den ersten Siedlungen und Hochkulturen über die Antike, das frühe Christentum bis zu mittelalterlichen Bauten und dem Beginn der Neuzeit
- Typologische, funktionale, konstruktive, ikonologische und geschichtliche Einordnung von Bauwerken und Stadttopographien in den biographischen, historischen und aktuellen Kontext
- Begreifen der Stilentwicklungen als Folge architekturgeschichtlicher Zusammenhänge
- Kenntnis und Anwendung architektonischer Fachtermini
- Erkennen und Einordnen wesentlicher Stilmerkmale und Datierung

Didaktische Methoden und Medienformen

Vorlesung in Präsenz; Möglichkeit der Vertiefung durch Screencasts und Quizzes

Literatur

- BINDING, GÜNTHER, Architektonische Formenlehre, Darmstadt 2019.
- KASTORFF-VIEHMANN, RENATE, Meilensteine der Architektur. Baugeschichte nach Personen, Bauten und Epochen, Stuttgart 2010 [= Kröners Taschenausgabe, Bd. 347].
- KOCH, WILFRIED, Baustilkunde. Das Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart, München, London, New York 2018.
- KOEPF, HANS; BINDING, GÜNTHER, Bildwörterbuch der Architektur. Mit englischem, französischem und italienischem Fachglossar, Stuttgart 1999 [= Kröners Taschenausgabe, Bd. 194].
- PEVSNER, NIKOLAUS; NERDINGER, WINFRIED, Europäische Architektur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 2008.
- SCHLAGINTWEIT, HANS; FORSTNER, HELENE KATHARINA, Kunstgeschichte. Stile erkennen - von der Antike bis zur Moderne, Basel 2003.
- Wörterbuch der Architektur, Ditzingen 2018 [= Reclam Sachbuch premium, Nr. 19569].

Anmerkungen

Modul

Grundlagen des Entwerfens 1 Introduction into Architectural Design 1

Modulnummer 1002	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- formale und theoretische Aspekte der Architektur zu beschreiben und architektonische Entwurfs- und Ordnungsprinzipien als Hilfestellung für die eigene Entwurfsarbeit anzuwenden,
- die Theorie des architektonischen Raumes analytisch zu betrachten,
- ein aktives Bildverständnis, Proportionsgefühl und die sichere Einschätzung metrischer Zusammenhänge zu entwickeln,
- grundlegenden Darstellungsformen Projektion, Axonometrie und Perspektive zu besprechen und anzuwenden,
- grundlegende Ausdrucks- und Darstellungskompetenzen im Umgang mit CAAD zu besprechen und anzuwenden,
- Basiswissen über digitale Modellierung und Visualisierung im Gestaltungsprozess anzuwenden und einfachere architektonische Entwürfe in 2D (Zeichnung) und 3D darzustellen (Raum, Objekt),
- die 3D-Modellierung zum Überprüfen, Optimieren und Kommunizieren architektonischer Entwurfsgedanken anzuwenden

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Technische Kompetenz, Teamkompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Portfolioprüfungen
o. Klausur u. Portfolioprüfungen o.
Fachgespräch u. Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 52.5 Präsenz (5 SWS) 97.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Grundlagen Architektur (V, 1. Sem., 2 SWS)
- CAD 1 (Ü, 1. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen Architektur

Basics Architecture

LV-Nummer BBE121	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Architekt BDA Klaus Hannappel

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einführung in die Theorie des architektonischen Raumes
- Exkurs in die menschlichen Wahrnehmungssysteme
- Behandlung von architektonischen Ordnungsprinzipien als Hilfestellung für die eigene Entwurfsarbeit

Didaktische Methoden und Medienformen

Vorlesungseinheiten mit seminaristischen Anteilen z.T. mit Gruppenarbeiten zur Vertiefung

Literatur

- Grütter, Jörg: Grundlagen der Architektur-Wahrnehmung, 2014
- Moravánsky, Ákos (Hrsg.): Architekturtheorie im 20. Jahrhundert (2. Aufl.), 2015
- Schirmbeck, Egon: Architektur und Raum - Gestaltungskonzepte im 20. Jahrhundert, Berlin 2011

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

CAD 1

CAAD 1 and Architectural Drawing

LV-Nummer
BBE122

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
1. (empfohlen)

Lehrformen
Übung

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einführung in elementare Darstellungs- und Kommunikationstechniken im Bereich des manuellen Zeichnens, des Freihandzeichnens, der Perspektive und der Darstellenden Geometrie (grundlegenden Darstellungsformen Projektion, Axonometrie und Perspektive)
- Basiswissen über digitale Modellierung und Visualisierung im Gestaltungsprozess: Modellierung von Gebäuden und Raum (Geometrie) Texturierung, Materialität, Belichtung und Beleuchtung als ergänzende Aussage (Oberfläche und Kontext), Darstellung von Raum/Objekt in 3D (Echtzeitvisualisierung) und in Zeichnungen (CAD)

Didaktische Methoden und Medienformen

- Übungen der grundlegenden Modellierung von Gebäuden und Raum (Geometrie) Texturierung, Materialität, Belichtung und Beleuchtung als ergänzende Aussage (Oberfläche und Kontext)
- Übungen zur Darstellung von Raum/Objekt in 3D (Echtzeitvisualisierung) und in Zeichnungen (CAD) Angemessenheit von Abstraktionsgraden
- Einführungseinheiten mit Übungsanteilen zur notwendigen Software

Literatur

Anmerkungen

Modul

Heritage Conservation
Heritage Conservation

Modulnummer 1003	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch
Fachsemester 1. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Dieses Modul findet auf Englisch statt.

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die geschichtliche und theoretische Entwicklung der Denkmalpflege insbesondere in Deutschland, aber auch im Ausland, zu erklären und mit der heutigen Situation der Denkmalpflege in Bezug zu setzen/ explain the historical and theoretical development of heritage conservation especially in Germany, but also abroad, and to understand how it may relate to the current situation of heritage conservation.
- die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Diskursen und Texten auf Deutsch und Englisch im Themenbereich Baukulturerbe und UNESCO Welterbe wiederzugeben, wenn Standardsprache oder eine vertraute Varietät verwendet wird, und diese Hauptaussagen kontext- und adressatengerecht zusammenzufassen beziehungsweise zu präsentieren und zu diskutieren/ describe the main ideas of propositionally and linguistically complex discourse and texts in the field of heritage conservation and UNESCO World Heritage in German and English on heritage conservation topics delivered in standard language or a familiar variety, and to summarize or present and discuss these main ideas in a way that is appropriate to the context and target audience.
- Historische und gegenwärtige Texte der Denkmalkunde auf Deutsch und Englisch zusammenzufassen, zu diskutieren und in ihren historischen sowie gesellschaftlichen Kontext einzuordnen/ summarize and discuss historical and contemporary texts in German and English and to put them into their historical and social context.
- Sehr selbstständig zu lesen, ihren Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anzupassen, geeignete Nachschlagewerke zu finden und selektiv zu benutzen/ read with a large degree of independence, adapting style and speed of reading to different texts and purposes, and to find as well as use appropriate reference sources selectively.
- einen erweiterten deutschen und englischen Wortschatz im Fachgebiet Baukulturerbe anzuwenden sowie Lücken im Wortschatz zu umschreiben/ use an extended range of German and English vocabulary for matters connected to heritage conservation and to use circumlocution in case of lexical gaps.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Portfolioprüfungen
o. Klausur u. Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Heritage Conservation: History and Theory (V, 1. Sem., 2 SWS)
- English for Heritage Conservation (SU, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Heritage Conservation: History and Theory
Heritage Conservation: History and Theory

LV-Nummer BBE131	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Geschichte und Theorie der Denkmalpflege
- Gesellschaftliche Diskurse der Denkmalpflege
- Aufgaben und Inhalte der Denkmalpflege heute
- History and Theory of Heritage Conservation
- Social Discourse of Heritage Conservation
- Assignment and activities of Heritage Conservation

Didaktische Methoden und Medienformen

Die Studierenden lesen verschiedene historische und neuere Texte zur Denkmalpflege und diskutieren dazu Fragen im Plenum. Die Studierenden fertigen Referate an und leiten die anschließende Diskussion in der Gruppe. Die Studierenden erhalten in den Sitzungen kurzfristige Aufgaben zu denkmalpflegerischen Themen, die sie in Gruppen diskutieren und anschließend präsentieren. The students read various historical and contemporary texts on conservation and discuss questions in the plenary sessions. The students prepare presentations and lead the subsequent discussion in the group. In the meetings, the students receive short-term tasks on conservation topics, which they discuss in groups and present the results afterwards.

Literatur

- Hubel, Achim: Denkmalpflege. Geschichte - Themen - Aufgaben. Eine Einführung, Stuttgart 2019.
- Huse, Norbert: Deutsche Texte aus drei Jahrhunderten, München, 3. Aufl. 2006.
- International Charter for the Conservation and Restoration of Monuments and Sites (Venice Charter), 11th International Congress of Architects and Technicians of Historic Monuments, Venice, 1964.
- Jokilehto, Jukka: A History of Architectural Conservation, 2nd ed., 2017.
- Martin/Krautzberger: Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege, 5. Aufl., 2022.
- ICOMOS Publications

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

English for Heritage Conservation
English for Heritage Conservation

LV-Nummer BBE132	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Master (M.B.S.) Anna-Janina Wittan

Empfohlene Voraussetzungen

- Englischkenntnisse auf Niveau B2/English skills at B2 level

Themen/Inhalte der LV

- Betrachtung des Bereiches Baukulturerbe hinsichtlich verschiedener Aspekte, z.B. Stadtplanung, Architekturstile und architektonische Besonderheiten, UNESCO, etc. / *studying the field of heritage conservation with regard to various aspects, e.g. urban planning, architectural styles and features, UNESCO, etc.*
- Vokabel-, Lese-, Sprech- und Hörverständnisinput und -übungen im Kontext / *vocabulary, reading, speaking and listening input and exercises in context*

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenzlehre mit integrierten Onlinephasen / *on-campus classes with integrated online phases*

Literatur

Relevante Literatur und Quellen werden den Studierenden zu Beginn/im Laufe des Semesters bekannt gegeben bzw. zur Verfügung gestellt. / *Relevant literature and sources will be announced or made available to students at the beginning/in the course of the semester.*

Anmerkungen

Modul

Konstruktion und technische Grundlagen 1 Building Construction and Technical Basics

Modulnummer 1004	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- grundlegende Konstruktionsprinzipien im Mauerwerksbau und im Holzbau zu benennen und zu beschreiben
- den Aufbau einfacher Dach-, Wand-, Decken- und Gründungskonstruktionen sowohl zeitgenössischer als auch historischer Bauweisen zu beschreiben sowie Vor- und Nachteile zu diskutieren
- die wichtigsten Baumaterialien erkennen, benennen und zeitlich einzuordnen
- wesentliche Fachbegriffe zu definieren und anzuwenden

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Technische Kompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. mündliche Prüfung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtwoorkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 52.5 Präsenz (5 SWS) 97.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Grundlagen der Baukonstruktion (V, 1. Sem., 2 SWS)
- Historische Tragwerke und Baukonstruktionen (V, 1. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen der Baukonstruktion
Building Construction Basics

LV-Nummer BBE141	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Überblick über die wichtigsten Baumaterialien
- Konstruktionsformen von Dächern, Decken und Wänden
- Wesentliche Konstruktionsprinzipien im Mauerwerksbau und Holzbau
- Baugrund und Gründung

Didaktische Methoden und Medienformen

Inputs durch den/die Lehrenden werden ergänzt durch praktische Einzel- und Gruppenübungen.

Literatur

- Moro, José Luis: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail : Band 1 Grundlagen; unter Mitarbeit von Matthias Weißbach ; mit einem Vorwort von Jörg Schlaich. 3. Aufl. Berlin : Springer Vieweg, 2021
- Dierks, Klaus; Wormuth, Rüdiger: Baukonstruktion. 7. Aufl. Neuwied : Werner, 2012
- Deplazes, Andrea (Hrsg.): Architektur konstruieren : vom Rohmaterial zum Bauwerk : ein Handbuch. 6. Aufl. Basel : Birkhäuser, 2022

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Historische Tragwerke und Baukonstruktionen

Historic Structures and Building Construction

LV-Nummer
BBE142

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
1. (empfohlen)

Lehrformen
Vorlesung

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Historische Decken- und Wandkonstruktionen
- Bögen und Gewölbe
- Historische Holzkonstruktionen
- Historische Eisen und Stahlkonstruktionen
- Beton- und Eisenbetonkonstruktionen
- Historische Gründungen

Didaktische Methoden und Medienformen

Inputs durch den/die Lehrenden werden ergänzt durch praktische Einzel- und Gruppenübungen. In einer Tages oder Halbtagesexkursion werden aktuelle Themen diskutiert.

Literatur

- Ahnert, Rudolf; Krause, Karl Heinz: Typische Baukonstruktionen von 1860 bis 1960. Band 1 bis 3, 7. Aufl., Berlin : Huss, 2009
- Bargmann, Horst: Historische Bautabellen : Normen und Konstruktionshinweise 1870-1960, 5. Aufl., Köln : Werner, 2013
- Addis, Bill: Building: 3000 years of design, engineering and construction. London ; New York : Phaidon, 2007

Anmerkungen

Modul

Projekt A: Erforschen und Bewerten
Project A: Research and Assessment

Modulnummer 1005	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 10 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- historische Bauten und städtebauliche Ensembles zu erfassen, zu beschreiben, zu erforschen und zu bewerten.
- eigenständig Literatur sowie historische Quellen wie Baupläne und Schriftquellen in Hinblick auf die Baugeschichte eines historischen Ortes zu recherchieren und auszuwerten.
- historische Bauten und städtebauliche Ensembles in ihren historischen Kontext einzuordnen und die städtebaulichen und architekturhistorischen Charakteristika unter Anwendung der gängigen kunsthistorischen Methoden zu benennen.
- historische Bauten und städtebauliche Ensembles unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu bewerten und diese Bewertungen auch kartografisch anhand von GIS-Karten darzustellen.
- in Gruppenarbeiten die eigenen Erkenntnisse der Recherchen zu reflektieren und im Austausch mit anderen über die Erforschungen und Bewertungen diskutieren.
- reale Aufgabenstellungen zu beschreiben, digitale Lösungen zu konzipieren und mit Geo-Informationssystemen umzusetzen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Teamkompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung u. praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

300, davon 84 Präsenz (8 SWS) 216 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- GIS (V, 1. Sem., 2 SWS)
- Projekt A: Erforschen und Bewerten (Proj, 1. Sem., 6 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

GIS

Geographic Information Systems

LV-Nummer BBE151	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Manfred Loidold

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Zunächst wird der Gesamtprozess der Lösung realer Aufgabenstellung durch digitale Werkzeug entwickelt: Bedarfsanalyse, Anforderungsmanagement und Datenmodellierung als Vorbereitung und Voraussetzung für eine erfolgreiche Verarbeitung der Geodaten in Geo-Informationssystemen (GIS). Auf dieser Basis werden die theoretischen Grundlagen von Geodaten und GIS vorgestellt und praktisch demonstriert. Anschließend werden die Erfassung, Verwaltung, Analyse und Ausgabe von Geodaten in GIS in Theorie und Praxis vermittelt - als Basis für eine eigenständige Ausarbeitung der Studierenden.

Didaktische Methoden und Medienformen

Die Methodikgrundlagen (Anforderungsmanagement, Datenmodellierung) werden interaktiv mit den Studierenden erarbeitet (Workshop-Trainings). Der Anteil an Frontalunterricht ist minimal. Die Geodatenverarbeitung in GIS wird nach einer kurzen Theoriebasis (Zweck, Methodik, Herausforderungen) praktisch in 3 Schritten vermittelt:

- zuerst als Demo durch den Lehrenden, wo die Studierenden "nur" mitdenken,
- dann als Guided Tour Schritt-für-Schritt gemeinsam mit dem Lehrenden und
- schließlich in freier, durch den Lehrenden begleiteter Übungszeit.

Literatur

1. Skript: Präsentationen der Lehrveranstaltungen (upload nach jeder Lehrveranstaltung) 2. Ralf Bill: Grundlagen der Geo-Informationssysteme 2016 (optional)

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projekt A: Erforschen und Bewerten

Project A: Research and Assessment

LV-Nummer BBE152	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1. (empfohlen)
Lehrformen Projekt	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Baugeschichte und Bauphasen historischer Gebäude und Ensembles
- Stilgeschichtliche Einordnung und Herausarbeiten von charakteristischen und ggf. konstitutiven Elementen
- Erfassung, Analyse und Bewertung des historischen Bestands in verschiedenen Maßstäben
- Darstellung unterschiedlicher denkmalpflegerischer Fragestellungen sowie Bewertungen anhand von Karten und Plänen

Didaktische Methoden und Medienformen

- Eigenständige Ausarbeitung der Aufgabenstellung, z. T. in Kleingruppen
- Präsentation und Diskussion der Arbeitsstände i.d.R. wöchentlich im Plenum
- Exkursionen mit z.T. Führungen durch externe Fachleute

Literatur

- Eidloth, Volkmar et al. (Hg.): Handbuch Städtebauliche Denkmalpflege, München 2019.
- Sabrow, Martin und Saupe, Achim (Hg.): Handbuch historische Authentizität, Göttingen 2022.
- Meier, Hans-Rudolf et al. (Hg): WERTE. Begründungen der Denkmalpflege in Geschichte und Gegenwart, Berlin 2013.
- Vereinigung der Landesdenkmalpflege in der Bundesrepublik Deutschland: Inventarisierung der Bau- und Kunstdenkmäler. Arbeitsblatt 24, 2005.

Anmerkungen

Modul

Baugeschichte 2

History of Architecture 2

Modulnummer

2001

Kürzel**Modulverbindlichkeit**

Pflicht

Leistungspunkte

5 CP

Dauer

1 Semester

Häufigkeit

nur im Sommersemester

Sprache(n)

Deutsch; Englisch

Fachsemester

2. (empfohlen)

Prüfungsart

Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum**Modulverantwortliche(r)**

Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn, Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos, M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Epochen der Stadtbaugeschichte und Kunstgeschichte mit ihren Merkmalen zu benennen und sie in einen europäischen Kontext zu setzen/ name epochs of the history of urban development and art history with their characteristics and place them in a European context
- Sensibilisiert kulturwissenschaftliche und historische Themen zu diskutieren./ discuss cultural and historical topics
- kritisch über Architektur- und Stadtbaugeschichte und deren gesellschaftlich-soziologischen Hintergrund zu diskutieren./ critically discuss the history of architecture and urban development and their social-sociological background.
- historische Stadtstrukturen, Gebäude und Befunde zu Ausstattung und Ornamentik zu beschreiben, zu analysieren und einzuordnen./ describe, analyse and classify historical urban structures, buildings and findings on fittings and ornamentation.
- Details am Objekt selber zu erkennen, Quellen dazu sammeln und wissenschaftliche Texte zu bearbeiten./ Recognise details on the object itself, collect sources and edit scientific texts.
- zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate einzusetzen/ use central, practice-relevant presentation and documentation formats
- wesentliche Grundkenntnisse der Stadtbaugeschichte mit Bezug zu aktuellen Aufgaben der Stadtplanung und des Städtebaus zu benennen und insbesondere im Bezug zum Umgang mit kulturellem Erbe in aktuellen Fragen der Stadtentwicklung zu diskutieren./ name essential basic knowledge of the history of urban development with reference to current tasks of urban planning and urban development and discuss it in particular in relation to managing cultural heritage in current issues of urban development.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: mündliche Prüfung
o. Fachgespräch o. Ausarbeitung u.
Fachgespräch

Modulbewertung: Benotet

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung o. Prä-
sentation o. Fachgespräch

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilge-
nommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote
nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 52.5 Präsenz (5 SWS) 97.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Baugeschichte 2 (V, 2. Sem., 2 SWS)
- History of Urbanism (SU, 2. Sem., 2 SWS)
- Kunstgeschichte (V, 2. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Baugeschichte 2

History of Architecture 2

LV-Nummer
BBE211

Kürzel

Leistungspunkte
2 CP

Fachsemester
2. (empfohlen)

Lehrformen
Vorlesung

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn, M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Architektur der Frührenaissance
- Architektur der Renaissance in Europa
- Osmanische Renaissance
- Architektur des Barock in Rom und Frankreich
- Schlossarchitektur in Europa
- Barockkirchen in Süddeutschland/ Österreich
- Architektur in England d. 17./18. Jhds.
- Revolutionsarchitektur
- früher Klassizismus, Stilarchitektur in der 1. Hälfte des 19. Jhs
- Ingenieurbaukunst
- Art nouveau und Jugendstil
- Architektur der Moderne

Didaktische Methoden und Medienformen

Vorlesung beinhaltet Übungen und Exkursionen, Videos Quizz Kurzpräsentationen

Literatur

- Erben, Dietrich: Architekturtheorie: Eine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart, München 2017.
- Nerdinger, Winfried: Architektur in Deutschland im 20. Jahrhundert. Geschichte, Gesellschaft, Funktionen, München 2023
- Pevsner, Nikolaus: Europäische Architektur. Princeton 1994
- Pevsner, Nikolaus: Lexikon der Weltarchitektur, Princeton 1993

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

History of Urbanism

History of Urbanism

LV-Nummer

BBE212

Kürzel**Leistungspunkte**

2 CP

Fachsemester

2. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

nur im Sommersemester

Sprache(n)

Englisch

Verwendbarkeit der LV**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Die Studierenden erwerben wesentliche Grundkenntnisse der Stadtbaugeschichte mit Bezug zu aktuellen Aufgaben der Stadtplanung und des Städtebaus, insbesondere mit Bezug zum Umgangs mit kulturellem Erbe in aktuellen Fragen der Stadtentwicklung.
- Kompakter Überblick zur Geschichte der Stadtentwicklung von den frühen Kulturen bis zum 21. Jahrhundert.
- Analyse und Diskussion von Stadtstruktur und Morphologie urbaner Räume und der zugehörigen gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse sowie Einordnung in den kulturellen Kontext
- Besondere Berücksichtigung finden dabei Veränderungsprozesse von Städten, die anhand signifikanter Beispiele eingehender untersucht werden.
- Students acquire essential basic knowledge of the history of urban development with reference to current tasks in urban planning and urban development, especially with reference to the handling of cultural heritage in current issues of urban development.
- Compact overview of the history of urban development from early cultures to the 21st century.
- Analysis and discussion of urban structure and morphology of urban spaces and the respective social development processes as well as their classification in the cultural context
- Particular attention is paid to processes of change in cities, which are examined in more detail using significant examples.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Präsentation in Präsenz
- Vertiefung durch Präsentationen von Studierenden und anschließende Gruppendiskussion
- Presentation in presence
- Deepening through presentations by students and subsequent group discussion

Literatur

- Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, 1990
- Benevolo, Leonardo: The History of the city, 1980

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kunstgeschichte
Art History

LV-Nummer BBE213	Kürzel	Leistungspunkte 1 CP	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz, Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Epochen der Kunstgeschichte vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart
- Architektur, Skulptur, Malerei, Grafik, Kunsthandwerk und Fotografie
- grundlegenden Methoden der Kunstgeschichte der Gegenstandssicherung und Gegenstandsdeutung
- Kunst am Bau
- Künstlerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts werden verstärkt berücksichtigt, da die Kunstgeschichtsschreibung der früheren Jahrhunderte fast ausschließlich männlich orientiert ist.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Vermittlung von Wissen in Präsenz als Überblicksvorlesung zur Einführung
- Exkursion als Blockveranstaltung mit stud. Referaten und Diskussionsrunden
- Quiz

Literatur

- Gombrich, E.H.: Die Geschichte der Kunst, München 2014.
- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hg.) Zusammengestellt von: Ute Chibidziura, Constanze von Marlin: 70 Jahre Kunst am Bau in Deutschland, 2020.
- Partsch, Susanna: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Stuttgart 2014.

Anmerkungen

Modul

Grundlagen des Entwerfens 2 Introduction into Architectural Design 2

Modulnummer 2002	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
--------------------------------	----------------------------	--	------------------------------

Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Grundlagen der Wahrnehmung, der Ästhetik, der Formenlehre, der Methodik des Gestaltens zu besprechen und anzuwenden;/ discuss and apply the basics of perception, aesthetics, the theory of forms and the methodology of design,
- sich mit Fragen und Methoden der visuellen und der plastisch-räumlichen Gestaltung nach Sinn, Erscheinungsform und Wirkmöglichkeit auseinanderzusetzen;/ to deal with questions and methods of visual and plastic-spatial design in terms of meaning, appearance and effectiveness,
- Architektur objektiv und differenziert zu bewerten und dies als konzeptionelle Herangehensweise an den Entwurf in Rückkopplung auf typologische und funktionale Parameter von Gebäuden zu verwenden;/ evaluate architecture objectively and differentiated and to use this as a conceptual approach to design in feedback on typological and functional parameters of buildings;
- funktionale Bedingungen der Architektur im Zusammenhang mit räumlichen, konstruktiven und sozialen Aspekten zu erklären.
- Typologien des öffentlichen Bauens, deren Kongruenz zwischen Nutzung und baulicher Gestalt in Verbindung mit räumlichen, strukturellen Aspekten zu erklären

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Technische Kompetenz, Teamkompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung	Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit o. Fachgespräch u. praktische / künstlerische Tätigkeit	Modulbewertung: Benotet
---------------------------------------	---	--------------------------------

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote
nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 52.5 Präsenz (5 SWS) 97.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Freihandzeichnen (Ü, 2. Sem., 2 SWS)
- Gestaltung 1 (SU, 2. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Freihandzeichnen
Architectural Drawing

LV-Nummer BBE221	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Übung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Einführung in grundlegende Darstellungs- und Kommunikationstechniken im Bereich des analogen Zeichnens, insbesondere des Freihandzeichnens

Didaktische Methoden und Medienformen

- Übungen zu Freihandzeichnen von historischen Gebäuden, aber auch Gebäudeteilen oder Gestaltungselementen verschiedener Stilepochen
- Exkursionen mit Freihandzeichnen vor Ort

Literatur

Literatur wird semesterspezifisch bekanntgegeben.

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Gestaltung 1

Design 1

LV-Nummer
BBE222

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
2. (empfohlen)

Lehrformen
Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Basiswissen zu Grundlagen der Wahrnehmung, der Ästhetik, der Formenlehre, der Methodik des Gestaltens.
- Herausbildung von Seh-, Wahrnehmungs- und Vorstellungsvermögen. - Auseinandersetzung mit Fragen der visuellen und der plastisch-räumlichen Gestaltung nach Sinn, Erscheinungsform und Wirkmöglichkeit.
- Erfahrungen im Umgang mit Methoden und Mitteln der Gestaltung, mit der Umsetzung von Abstraktem in Konkretes.
- Aneignung grundlegender Ausdrucks- und Darstellungskompetenzen in verschiedenen Medien zur Entwicklung und zur Kommunikation architektonischer Entwurfsgedanken.

Didaktische Methoden und Medienformen

Aufeinander aufbauende Gestaltungsübungen z.T. in Gruppenarbeiten mit verschiedenen Materialien

Literatur
Themenbezogene Literaturangabe erfolgt vorlesungsbegleitend

Anmerkungen

Modul

Historische Bauforschung und Bauaufnahme Building Surveying and Historic Building Research

Modulnummer 2003	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
--------------------------------	----------------------------	--	------------------------------

Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die Grundlagen der Gebäudevermessung und Bauaufnahme anzuwenden und die spezifischen Gebäudeinformationen als Planungsgrundlage für Baumaßnahmen, Revitalisierungen und Gebäudebewertungen sowie für bauhistorische Untersuchungen herauszuarbeiten
- die Methoden der Bauforschung, Raumbuch, Fotodokumentation und Befundbeschreibung zu beschreiben und anzuwenden.
- vorhandene Bausubstanz in Bezug zu Aufbau, Gestalt, Konstruktion und Erhaltungszustand zu analysieren.
- sich in einer Gruppe von 2-3 Personen zu organisieren, die Vermessungsarbeiten aufzuteilen und in der Ausarbeitung miteinander über Befunde und Ergebnisse zu diskutieren

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Bauforschung und Bauaufnahme, Technische Kompetenz, Teamkompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung	Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit	Modulbewertung: Benotet
---------------------------------------	---	--------------------------------

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote
nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden
150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Historische Bauforschung und Bauaufnahme (Ü, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Historische Bauforschung und Bauaufnahme

Building Surveying and Historic Building Research

LV-Nummer

BBE231

Kürzel**Leistungspunkte**

CP

Fachsemester

2. (empfohlen)

Lehrformen

Übung

Häufigkeit

nur im Sommersemester

Sprache(n)

Deutsch

Verwendbarkeit der LV**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r****Empfohlene Voraussetzungen**

keine

Themen/Inhalte der LV

Input zu den Grundlagen der Bauaufnahmen, Bauforschung, Einführung in die Methodes desverformungsgetreuen Gebäudeaufmaßes Einführung in die Methodes des Raumbuchs Anfertigen von Planmaterial in horizontalen und vertikalen Bildebenen als Handaufmaß wie auch als CAD Zeichnung. Blockveranstaltung außerhalb der Hochschule zur Bauaufnahme mit verschiedenen Methoden (Handaufmaß, Aufmaß mit Vermessungsgeräten, Laserscans und Photoentzerrung und Structure from Motion). Umzeichnen und Aufarbeiten der Ergebnisse vor Ort Kartieren von Befunden und Schäden, Erstellen eines Raumbuches, Baubeschreibung und Befundauswertung Einordnen in historischen Kontext

Didaktische Methoden und Medienformen

- Vorlesungen in Präsenz und als Videos zur Einführung in die Thematik in Präsenz an der Hochschule
- Übung zur Methode der Baudokumentation in 2-4 er Gruppen an der Hochschule
- einwöchige Exkursion als Blockveranstaltung an einem historischen Gebäude bei dem eigene Aufmaße und Beschreibungen in Gruppenarbeit angefertigt werden
- Ausarbeitung der Ergebnisse vor Ort an der Hochschule, Korrektur und Präsentation der Ergebnisse

Literatur

- Johannes Cramer, Handbuch der Bauaufnahme, 1993
- Gert Theodor Mader, Angewandte Bauforschung, 2005
- Tobias Busen, Miriam Knechtel, Clemens Knobling, Elke Nagel, Manfred Schuller, Bauaufnahme, 2017

Anmerkungen

Modul

Konstruktion und technische Grundlagen 2 Building Construction and Technical Basics 2

Modulnummer 2004	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
--------------------------------	----------------------------	--	------------------------------

Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- grundlegende, einfache Prinzipien der Lastabtragung in einem Bauwerk zu beschreiben
- typische Einwirkungen auf Tragwerke zu benennen und die Größenordnungen von Eigengewichts- und Nutzlasten anzugeben
- einfache Bauelemente wie Balken und Stütze einschließlich der Auflager in statische Modelle zu abstrahieren und die Auflagerkräfte rechnerisch zu ermitteln
- einen Einfeldträger aus Holz zu bemessen und den Verlauf der inneren Kräfte grafisch darzustellen
- das für die Bemessung zu Grunde liegende Sicherheitskonzept zu beschreiben
- grundlegende mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften der wichtigsten Baustoffe für tragende Bauteile (Holz, Stahl, Mauerwerk und Beton) zu beschreiben und miteinander zu vergleichen
- die unterschiedlichen Herstellungsprozesse der Baustoffe hinsichtlich wichtiger Aspekte der Nachhaltigkeit grob zu bewerten
- grundlegende Prozesse der Materialschädigung wie beispielsweise Korrosion zu beschreiben und Ursachen zu benennen
- wichtige Baumaterialien hinsichtlich ihrer Verwendung in unterschiedlichen Baupochen zeitlich zuzordnen und Anwendungsbeispiele aus der Architekturgeschichte zu benennen

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Bauforschung und Bauaufnahme, Schnittstellenkompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen

Leistungsart: Prüfungsleistung	Prüfungsform: Klausur o. mündliche Prüfung	Modulbewertung: Benotet
---------------------------------------	---	--------------------------------

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 52.5 Präsenz (5 SWS) 97.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Baustoffkunde (V, 2. Sem., 2 SWS)
- Tragwerkslehre 1 (V, 2. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Baustoffkunde
Building Materials

LV-Nummer BBE241	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Holz
- Naturstein
- Mineralische Bindemittel
- Künstliche Steine, Mauerwerk
- Beton
- Eisen/Stahl

Didaktische Methoden und Medienformen

Inputs durch den/die Lehrenden werden ergänzt durch praktische Einzel- und Gruppenübungen.

Literatur

- Bruy, Erhard; Weber, Silvia: Baustoffkunde. 11. Aufl. 2016
- Backe, Hans; Hiese, Wolfram; Möhring, Rolf: Baustoffkunde für Studium und Praxis. 13. Aufl., Köln : Bundesanzeiger Verlag 2018
- Hegger, Manfred; Drexler, Hans; Zeumer, Martin: Basics Materialität, Basel : Birkhäuser, 2014

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Tragwerkslehre 1
Structural Design 1

LV-Nummer BBE242	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einwirkungen (Eigengewicht, Nutzlasten, Schneelasten, Windlasten etc.)
- Grundlegende Tragsysteme und deren Wirkungsweise (Balken, Stützen etc.)
- Äußeres Gleichgewicht (Auflagerkräfte) am Einfeldträger
- Inneres Gleichgewicht (Schnittgrößen) am Einfeldträger
- Spannungen und Festigkeiten
- Sicherheitskonzept
- Biegebemessung im Holzbau am Einfeldträger

Didaktische Methoden und Medienformen

Inputs durch den/die Lehrenden. Selbständige Bearbeitung von Übungen sowohl im Unterricht als auch als Hausaufgabe. Gemeinsame Diskussion möglicher Lösungswege.

Literatur

- Kasper, Ruth; Kasper, Jörg-Thomas: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen; begründet von Gottfried Leicher, 5. Aufl., Köln : Reguvis 2022
- Wagner, Rosemarie: Statik und Tragwerkslehre für Architekten, Stuttgart : Fraunhofer IRB Verlag 2020
- Block, Philippe; Gengnagel, Christoph; Peters, Stefan: Faustformel Tragwerksentwurf, 2. Aufl., München : Dt. Verl.-Anst. 2013

Anmerkungen

Modul

Projekt B: Entwurf und Darstellung

Project B: Architectural Design and Presentation

Modulnummer
2005

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
10 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2. (empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- grundlegende Zusammenhänge der Eigenschaften des architektonischen Raums in Hinblick auf räumliche, funktionale und strukturelle Beziehungen zu erklären./ explain fundamental connections between the properties of architectural space in terms of spatial, functional and structural relationships,
- die Methodik des architektonischen Entwerfens anzuwenden und sich erfolgreich mit architektonischen Fragestellungen auseinanderzusetzen./ apply the methodology of architectural design and to successfully deal with architectural issues,
- Grundsätze des konzeptionellen und kreativen Denkens und Handelns anzuwenden./ apply principles of conceptual and creative thinking and action,
- erweitertes Basiswissen über digitale Modellierung und Visualisierung im Gestaltungsprozess anzuwenden/ apply expanded basic knowledge of digital modeling and visualization in the design process,
- komplexere architektonische Entwürfe in 3D darzustellen (Raum, Objekt) und in 2D (Zeichnung) abzubilden./ to depict expanded basic knowledge of digital modeling and visualization in the design process,
- weiterführender Ausdrucks- und Darstellungskompetenzen im Umgang mit CAAD zu anzuwenden./ to apply advanced expression and presentation skills when dealing with CAAD;

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Technische Kompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

300, davon 84 Präsenz (8 SWS) 216 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Projekt B: Entwurf (Proj, 2. Sem., 4 SWS)
- CAD 2 (Ü, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projekt B: Entwurf

Project B: Design

LV-Nummer
BBE251

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
2. (empfohlen)

Lehrformen
Projekt

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundlegende Erfahrungen im Umgang mit der Methodik des architektonischen Entwerfens
- Grundlegendes Wissen über die Eigenschaften des architektonischen Raums in Hinblick auf räumliche, funktionale und strukturelle Beziehungen
- Erste Auseinandersetzung mit architektonischen Fragestellungen anhand von Übungen

Didaktische Methoden und Medienformen

- Übergeordnete Aufgabenstellung mit schrittweisen Entwurfsübungen, z.T. in Gruppenarbeit, die in der Korrektur diskutiert werden

Literatur

- Grütter, Jörg: Grundlagen der Architektur-Wahrnehmung, 2014
- Moravánsky, Ákos (Hrsg.): Architekturtheorie im 20. Jahrhundert (2. Aufl.), 2015
- Schirmbeck, Egon: Architektur und Raum - Gestaltungskonzepte im 20. Jahrhundert, Berlin 2011

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

CAD 2
CAAD 2

LV-Nummer BBE252	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Übung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Vertiefung CAD mit Schwerpunkt Darstellungstechnik und Zusammenarbeit
- objektorientierte Modellierung
- Vertiefende Darstellung von Raum/Objekt in 3D (Echtzeitvisualisierung) und in Zeichnungen (CAD)
- Erlernen dafür typischer Software

Didaktische Methoden und Medienformen

- Übungen der vertiefenden Modellierung von Gebäuden und Raum (Geometrie) Texturierung, Materialität, Belichtung und Beleuchtung als ergänzende Aussage (Oberfläche und Kontext)
- Übungen zur vertiefenden Darstellung von Raum/Objekt in 3D (Echtzeitvisualisierung) und in Zeichnungen (CAD) Angemessenheit von Abstraktionsgraden
- Einführungseinheiten mit Übungsanteilen zur notwendigen Software

Literatur

Anmerkungen

Modul

Grundlagen Städtebau und Gebäudelehre Basics Urban Design

Modulnummer 3001	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Geschichtliche Hintergründe, Grundlagen und methodische Instrumente der städtebaulichen Planung zu beschreiben, describe the historical background, fundamentals and methodological instruments of urban planning,
- Stadtstrukturen, Stadtmorphologie sowie Typologien von Baukörpern zu analysieren, analyse urban structures, urban morphology and typologies of buildings,
- Grundlagen stadtgesellschaftlicher und funktionaler Hintergründe für die Anwendung von Konzepten des städtebaulichen Entwerfens zu beschreiben,
- Methoden zur Analyse komplexer städtischer Räume zu beschreiben, describe the basics of urban social and functional backgrounds for the application of urban design concepts,
- Instrumente und rechtliche Grundlagen zur Gestaltung von Planungsprozessen zu unterscheiden und gewichten, differentiate and evaluate instruments and legal bases for designing planning processes,
- Grundlegende Methoden des kontextuellen städtebaulichen Entwerfens anzuwenden und im Modell, Zeichnungen und Plänen darzustellen; apply basic methods of contextual urban design and present them in models, drawings and plans;

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Schnittstellenkompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit o. Fachgespräch u. praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 52.5 Präsenz (5 SWS) 97.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Entwurfsübung Städtebau (Ü, 3. Sem., 1 SWS)
- Gebäudelehre (V, 3. Sem., 2 SWS)
- Grundlagen Städtebau (V, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Entwurfsübung Städtebau
Exercise Urban Design

LV-Nummer BBE311	Kürzel	Leistungspunkte 1 CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Übung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Anwendung städtebaulicher Analysemethoden
- Anwendung von Methoden des städtebauliches Entwerfens (Entwurfsübung)
- Darstellung des städtebaulichen Entwurfs mittels Zeichnungen, Plänen und Modellen

Didaktische Methoden und Medienformen

Die städtebauliche Übung (Gruppenarbeit) ergänzt die Vorlesungsbausteine durch deren praktische Anwendung durch die Studierenden

Literatur

- Reicher, Christa: Städtebauliches Entwerfen, 2016
- Institut Urban Landscape, Züricher Hochschule für Angewandte Wissens; Mitarbeit: Bosshart, Max; Gerber, Andri; Kurath, Stefan: Methodenhandbuch für das Entwerfen in Architektur und Städtebau, 2020
- Schenk, Leonhard: Stadt Entwerfen, Grundlagen, Prinzipien, Projekte, 2018

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Gebäudelehre
Building Theory

LV-Nummer BBE312	Kürzel	Leistungspunkte 2 CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
Prof. Dr. Georg Ebbing

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundlagen und Kompetenzen für die akademische Auseinandersetzung mit Architektur
- Grundlagen der objektiven und differenzierten Bewertung für eine konzeptionelle Herangehensweise an den Entwurf in Rückkopplung auf typologische und funktionale Parameter von Gebäuden.
- Funktionale Bedingungen der Architektur im Zusammenhang mit räumlichen, konstruktiven und sozialen Aspekten. Typologien des öffentlichen Bauens, deren Kongruenz zwischen Nutzung und baulicher Gestalt in Verbindung mit räumlichen, strukturellen Aspekten.
- Parallel dazu erwerben die Studierenden ein kritisches Bewusstsein über Architektur und deren gesellschaftlich-soziologischen Hintergrund.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Vorlesungseinheiten
- Ergänzung der Vorlesung durch eine Anwendungsübung

Literatur

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen Städtebau
Urban Design Basics

LV-Nummer BBE313	Kürzel	Leistungspunkte 2 CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Geschichtliche Hintergründe, Grundlagen und methodische Instrumente des städtebaulichen Planens und Entwerfens,
- Stadtstruktur, Stadtmorphologie und Typologie von Baukörpern
- Grundlagen stadtgesellschaftlicher und funktionaler Hintergründe für die
- Grundlagen zur Anwendung von Konzepten des kontextuellen städtebaulichen Entwerfens
- Methoden zur Analyse komplexer städtischer Räume
- Grundlagen zu Instrumenten und rechtlichen Ausgangspunkten zur Gestaltung von Planungsprozessen

Didaktische Methoden und Medienformen

Vorlesung sowie Ergänzung der Vorlesungsbausteine im Rahmen einer städtebaulichen Übung (Gruppenarbeit)

Literatur

- Reicher, Christa: Städtebauliches Entwerfen, 2016
- Institut Urban Landscape, Züricher Hochschule für Angewandtes Wissen; Mitarbeit: Bosshart, Max; Gerber, Andri; Kurath, Stefan: Methodenhandbuch für das Entwerfen in Architektur und Städtebau, 2020
- Schenk, Leonhard: Stadt Entwerfen, Grundlagen, Prinzipien, Projekte, 2018

Anmerkungen

Modul

Grundlagen des Entwerfens 3 Introduction into Architectural Design 3

Modulnummer 3002	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
--------------------------------	----------------------------	--	------------------------------

Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- ein erweitertes Basiswissen über die Grundlagen der Wahrnehmung (Seh-, Wahrnehmungs- und Vorstellungsvermögen), der Ästhetik, der Formenlehre, der Methodik des Gestaltens wiederzugeben und anzuwenden,/ apply an expanded basic knowledge of the basics of perception (vision, perception and imagination), aesthetics, the theory of forms and the methodology of design,
- visuelle und der plastisch-räumlichen Gestaltung nach Sinn, Erscheinungsform und Wirkmöglichkeit zu analysieren und in architektonische Entwurfsgedanken zu überführen,/ analyse visual and sculptural design in terms of meaning, appearance and effectiveness and to apply it in architectural design ideas,
- Methoden und Mittel der Gestaltung einzusetzen, um Abstraktes in konkrete Formen umzuwandeln / use methods and means of design to transform the abstract into concrete forms
- ein breites Spektrum von Ausdrucks- u. Darstellungskompetenzen in verschiedenen Medien wiederzugeben und als Kommunikationsmittel anzuwenden,/ show a wide range of expression and representation skills in various media and to use them as a means of communication,
- Grundlagen der digitalen Grafik- und Bildbearbeitung zu erklären und anzuwenden (Bild- und Grafikimport, Ebenen, Auswahl, Farb- und Tonwertkorrektur, Masken etc.);/ explain and apply the basics of digital graphics and image editing (image and graphics import, layers, selection, color and tonal value correction, masks, etc.)
- Grundlagen der grafischen Bildpräsentation zu erklären und anzuwenden (Plan- und Bildmontage, Layout und Typografie)/ explain and apply the basics of graphic image presentation (plan and image montage, layout and typography)

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Technische Kompetenz, Teamkompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit o. Fachgespräch u. praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Darstellungslehre (Ü, 3. Sem., 2 SWS)
- Gestaltung 2 (SU, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Darstellungslehre
Presentation

LV-Nummer BBE321	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Übung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundlagen der Bildbearbeitung (Bild- und Grafikimport, Ebenen, Auswahl, Farb- und Tonwertkorrektur, Masken etc.)
- Grundlagen digitaler Bildpräsentation (Bildmontage, Layout und Typografie)

Didaktische Methoden und Medienformen

Übungen und Aufgabenstellungen zu Bildbearbeitung und Bildpräsentation, z.T. in Gruppenarbeiten

Literatur

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Gestaltung 2
Design 2

LV-Nummer BBE322	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Vermittlung erweiterter theoretischer Grundlagen im Bereich der Wahrnehmung, der Ästhetik, der Formenlehre
- Weiterführende Anwendung und Erforschung bestehender und eigener gestalterischer Methoden
- Experimentelle und konzeptionelle Überlegungen zur Ausformulierung von Qualitäten des Raum
- Weiterführende Entwicklung eigener Vorgehensweisen und Ausdrucksmittel sowie grundlegender Darstellungs- und Kommunikationstechniken im Bereich des analogen und digitalen Zeichnens, des Freihandzeichnens, der Perspektive, der Darstellenden Geometrie, des Modellbaus

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenzlehre und -übungen z.T. in Gruppenarbeiten mit verschiedenen Materialien

Literatur

Themenbezogene Literaturangabe erfolgt vorlesungsbegleitend

Anmerkungen

Modul

Konstruktion und technische Grundlagen 3 Building Construction and Technical Basics 3

Modulnummer 3003	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- grundlegende Prinzipien der Lastabtragung in einem Bauwerk zu beschreiben und deren Wirkungsweise zu analysieren
- innere und äußere Kräfte, einfacher statisch bestimmter ebener Stabwerke (auch mit geneigter Achse) rechnerisch zu ermitteln und den Verlauf der inneren Kräfte grafisch darzustellen
- einfache Bauteile aus Holz und Stahl zu dimensionieren bzw. deren Tragsicherheit im Bestand rechnerisch nachzuweisen
- grundlegende Prinzipien der Aussteifung zu beschreiben
- das Stabilitätsverhalten (Knicken) von Druckstützen und die Durchbiegung einfacher statischer Systeme qualitativ zu beschreiben
- Bemessungs- und Sicherheitskonzepte hinsichtlich des Nachweises von Bestandskonstruktionen kritisch zu diskutieren
- grundlegende bauphysikalische Transport- und Wirkungszusammenhänge (Wärme, Feuchte, Schall) zu definieren und zu beschreiben
- denkmalgerechte Ertüchtigungsmaßnahmen zur Verbesserung des Wärme-, Feuchte, Schall- und Brandschutzes im Baubestand vorzuschlagen
- typische bauphysikalische Herausforderungen von Gebäuden einzelner Baualtersklassen zu identifizieren und analysieren
- die komplexen Zusammenhänge - und teilweise widersprüchlichen Anforderungen - von Standsicherheit, Bauphysik, Energieeinsparung, Nutzung und Denkmalwert zu diskutieren

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein

Leistungsart: Prüfungsleistung

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Klausur o. mündliche Prüfung

Prüfungsform: Ausarbeitung

Modulbewertung: Benotet

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Grundlagen der Bauphysik (V, 3. Sem., 2 SWS)
- Tragwerkslehre 2 (V, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen der Bauphysik
Building Physic Basics

LV-Nummer BBE331	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Wärmeschutz
- Feuchteschutz
- Schallschutz
- Brandschutz

Didaktische Methoden und Medienformen

Vorlesungseinheiten durch den/die Lehrenden. Selbständige Bearbeitung von Übungen sowohl im Unterricht als auch als Hausaufgabe. Gemeinsame Diskussion möglicher Lösungswege. Laborbesuche.

Literatur

- Duzia, Thomas; Bogusch, Norbert: Basiswissen Bauphysik. Grundlagen des Wärme- und Feuchteschutzes. 3. Aufl., Stuttgart : Fraunhofer IRB Verlag 2020
- Vogdt, Frank Ulrich [Hrg.]: Bauphysik : Grundwissen für Architekten. Wiesbaden : Springer Vieweg 2022
- Künzel, Helmut: Wohnhygiene und Wärmedämmung : die Geschichte unserer Wohnkultur, Stuttgart : Fraunhofer IRB Verlag 2017
- Künzel, Helmut: Bauphysik und Denkmalpflege. 2. Aufl., Stuttgart : Fraunhofer IRB-Verl. 2009
- Gigla, Birger: Schallschutz : Immissionsschutz, Bau- und Raumakustik verstehen - planen - nachweisen, Stuttgart : Fraunhofer IRB Verlag, 2018
- WTA-Merkblätter

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Tragwerkslehre 2
Structural Design 2

LV-Nummer BBE332	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Tragsysteme und deren Wirkungsweise (Balken, Stützen, Platten, Scheiben etc.)
- Bemessungs- und Sicherheitskonzepte
- Bemessung einfacher, statisch bestimmter Systeme im Holz- und Stahlbau
- Gelenkträger (Gerberträger)
- Drei-Gelenk-Tragwerke (Sparrendächer etc.)
- Aussteifung
- Verformungen
- Knicken

Didaktische Methoden und Medienformen

Vorlesungseinheiten durch den/die Lehrenden. Selbständige Bearbeitung von Übungen sowohl im Unterricht als auch als Hausaufgabe. Gemeinsame Diskussion möglicher Lösungswege.

Literatur

- Kasper, Ruth; Kasper, Jörg-Thomas: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen; begründet von Gottfried Leicher, 5. Aufl., Köln : Reguvis 2022
- Wagner, Rosemarie: Statik und Tragwerkslehre für Architekten, Stuttgart : Fraunhofer IRB Verlag 2020
- Block, Philippe; Gengnagel, Christoph; Peters, Stefan: Faustformel Tragwerksentwurf, 2. Aufl., München : Dt. Verl.-Anst. 2013

Anmerkungen

Modul

Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Stadtgeschichte und -topographie
Academic Writing in the Context of Urban History and Topography

Modulnummer 3004	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
--------------------------------	----------------------------	--	------------------------------

Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- in einem mehrstufigen Schreibprozess eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung zu formulieren, die inhaltlich und formal den Grundsätzen des wissenschaftlichen Arbeitens entspricht.
- die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens wie Nachvollziehbarkeit durch korrekte Zitation, urheberrechtliche Fragen und Leserführung durch Leitfrage und stringente Gliederung zu beschreiben und anzuwenden.
- komplexe Literaturrecherchen durchzuführen, deren Qualität kritisch zu beurteilen sowie mit und ohne Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen Literaturlisten zu erstellen und die Quellen effizient zu exzerpieren.
- die historische Entwicklung und die topographischen Gegebenheiten unterschiedlicher Städte und Stadtlandschaften zu beschreiben und das Thema ihrer Hausarbeit in einem größeren Zusammenhang zu analysieren.
- Feedback zu geben und zu nehmen, ihre Erkenntnisse in mündlichen Präsentationen zu demonstrieren und kritisch zu überprüfen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Bauforschung und Bauaufnahme, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Stadtgeschichte und -topographie (SU, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Stadtgeschichte und -topographie
Academic Writing in the Context of Urban History and Topography

LV-Nummer
BBE341

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
3. (empfohlen)

Lehrformen

Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit

nur im Wintersemester

Sprache(n)

Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Zweck und Definition des wissenschaftlichen Arbeitens
- Der Schreibprozess und seine Phasen
- Vorstellung eines Ortes, Stadttopographie, einzelne Gebäude
- Baubeschreibung, Beschreibung der Stadttopographie
- Einübung der Fachterminologie
- Themenfindung, Leitfrage, Gliederung
- Recherche in Bibliotheken, Archiven, Datenbanken, Internet
- Literaturverwaltungsprogramme nutzen
- Effizient lesen und exzerpieren
- Zitation und Urheberrecht
- Textfassungen und ihre Überarbeitung
- Text-Bild-Korrelation
- Formatierung, Checklisten zu Higher Order Concerns und Later Order Concerns

Didaktische Methoden und Medienformen

- Wechsel von Input (frontal, Screencasts) und Arbeitsphasen in Einzel- und Gruppenarbeit.
- Regelmäßige verpflichtende Abgaben zu jeder Phase des Schreibprozesses. Feedback der Lehrenden und der Studierenden untereinander (Peer Review, kollegiale Beratung).
- Schaffung von Schreibansätzen: One-Minute-Papers, *shitty first draw*, Selbstreflexion u.a.
- Mündliche Präsentationen in unterschiedlichen Phasen des Schreibprozesses
- Nutzung von Etherpad und Whiteboards für kollaborative Arbeitsphasen.

Literatur

Frank, Andrea; Haacke, Stefanie; Lahm, Swantje, Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf, Stuttgart, Weimar 2007.

Koepf, Hans, Bildwörterbuch der Architektur, Stuttgart 1999 [= Kröners Taschenausgabe, Bd. 194].

Kornmeier, Martin, Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, Bern, Stuttgart 2013 [= UTB Schlüsselkompetenzen, Bd. 3154].

u.v.m., z.B. Denkmaltopographie und Dehio des entsprechenden Ortes

Anmerkungen

Modul

Projekt C: Planen und Bauen in historischen Stadt- und Kulturlandschaften Project C: Planning and Building in Historic Urban- and Cultural Landscapes

Modulnummer 3005	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 10 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
---------------------------------	----------------------------	--	------------------------------

Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die räumliche Beschaffenheit sowie grundlegende natürliche und kulturelle Werte historischer Stadt- und Kulturlandschaften zu analysieren,/ to analyse the spatial nature and fundamental natural and cultural values of historical urban and cultural landscapes,
- architektonische und / oder städtebauliche Konzepte zur Ergänzung historischer Stadt- und Kulturlandschaften zu entwickeln,/ to develop architectural and/or urban planning concepts to complement historical urban and cultural landscapes,
- diese architektonischen und städtebaulichen Konzepte und umzusetzen und auf unterschiedlichen Ebenen darzustellen (Modell, Zeichnung, Pläne);/ to implement these architectural and urban planning concepts and to present them on different levels (model, drawing, plans);

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung	Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit	Modulbewertung: Benotet
---------------------------------------	---	--------------------------------

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote
nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden
300, davon 84 Präsenz (8 SWS) 216 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Darstellungsmethoden (SU, 3. Sem., 2 SWS)
- Projekt C: Planen und Bauen in historischen Stadt- und Kulturlandschaften (Proj, 3. Sem., 6 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Darstellungsmethoden
Presentation Methods

LV-Nummer BBE351	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einführung in die Grundlagen und Funktionsweisen der gängigen Grafikprogramme
- Grafische Nachbereitung von CAD-Plänen und Skizzen
- Vermittlung der Grundlagen und wesentlichen Funktionsweisen der Adobe Programme Photoshop und Indesign

Didaktische Methoden und Medienformen

Übungen und Aufgabenstellungen zum Zeichnen und zu Darstellungsmöglichkeiten von Grundrissen, Ansichten und Schnitten, z. T. in Gruppen

Literatur

Themenbezogene Literaturangaben erfolgen begleitend zum Unterricht

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projekt C: Planen und Bauen in historischen Stadt- und Kulturlandschaften

Project C: Planning and Building in Historic Urban- and Cultural Landscapes

LV-Nummer

BBE352

Kürzel**Leistungspunkte**

CP

Fachsemester

3. (empfohlen)

Lehrformen

Projekt

Häufigkeit

nur im Wintersemester

Sprache(n)

Deutsch

Verwendbarkeit der LV**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Im Rahmen des Projektes haben die Studierenden die Aufgabe einer Konzeptentwicklung zur denkmalgerechte Revitalisierung bzw. Weiterentwicklung eines Ortes, eines Gebäudeensembles oder eines Gebäudes im Kontext der historischen Stadt- oder Kulturlandschaft. Das thematische Spektrum reicht hierbei von der archäologischen Stätte bis hin zum Gebäudeensemble der 70er Jahre. Schwerpunkt der Aufgabe liegt in der graphischen Darstellung in Form von Plänen und Modellen sowie eines zugehörigen Erläuterungsberichtes.

Didaktische Methoden und Medienformen

Anwendungsbezogene Projektaufgabe mit hohem Praxisbezug und Vor Ort- Begehungen, z.T. mit Fachleuten vor Ort. Die Aufgabenstellung wird in mehreren Schritten abgearbeitet, Fokus und Bearbeitungsebene der Aufgabe werden durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, in der Regel in Gruppenarbeiten, die im Plenum diskutiert und weiterentwickelt werden.

Literatur

Themenspezifische Literaturangaben erfolgen begleitend zur Lehrveranstaltung

Anmerkungen

Modul

Bauwerkserhaltung und Instandsetzung Building Preservation and Restoration

Modulnummer 4002	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 4. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- grundsätzliche Handlungsstrategien und Vorgehensweisen im Hinblick einer behutsamen und denkmalverträglichen Erhaltung und Instandsetzung historischer Bauwerke zu benennen.
- strukturelle und materialspezifische Mängel und Schäden an einem bestehenden Bauwerk zu identifizieren und durch geeignete Untersuchungsmethoden bzw. Prüfverfahren deren Ursache und Ausprägung zu bewerten.
- grundlegende Bauwerkserkundung und Baustoffuntersuchungen zielgerichtet zu entwickeln, vor Ort bzw. im Labor zu begleiten und die Ergebnisse zu bewerten.
- Funktionsweisen, Möglichkeiten und Grenzen weiterführender (zerstörungsfreier) Erkundungsmethoden zu benennen und sind in der Lage die verschiedenen Verfahren hinsichtlich Ihres Einsatzes an denkmalgeschützter Bausubstanz einzuschätzen.
- Grundsätze, Handlungsstrategien und Vorgehensweisen im Hinblick einer behutsamen und denkmalverträglichen Instandsetzung zu benennen.
- Methoden zur Sanierung bzw. Instandsetzung vorhandener Bausubstanz zu benennen und diese entsprechend der denkmalpflegerischen, ästhetischen und technischen Anforderungen einer Bewertung zu unterziehen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Bauforschung und Bauaufnahme, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. mündliche Prüfung o. Hausarbeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Bauwerkserhaltung und Instandsetzung (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bauwerkserhaltung und Instandsetzung
Building Preservation and Restoration

LV-Nummer
BBE421

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
4. (empfohlen)

Lehrformen
Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit
jedes Semester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundsätzliche Herangehensweisen und Methoden bei der Bauwerkserkundung, -bewertung und Instandsetzung.
- Optische Erkundungsmethoden und Schadensdokumentation am Bauwerk.
- Direkt und indirekte (zerstörungsfreie) Methoden zur Erkundung des inneren Gefügezustandes von Bauteilen.
- Methoden zur Untersuchung, Bewertung und Instandsetzung von Bauteilen bzw. Tragwerken aus Holz, Beton, Eisen bzw. Stahl und Mauerwerk aus natürlichen oder künstlichen Steinen. Baugrundtechnische Untersuchungen und Methoden der Baugrundertüchtigung.

Didaktische Methoden und Medienformen

Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt als Mischung zwischen Lehrvortrag und seminaristischer Unterricht, ergänzt durch Beiträge externer Expert:innen, Tages- und/oder Halbtagesexkursionen. Übungsaufgaben und praktische Fragestellungen werden formuliert, nach individueller Durcharbeitung im Plenum diskutiert bzw. als Gruppenarbeit präsentiert.

Literatur
Themenbezogene Literaturangabe erfolgt vorlesungsbegleitend.

Anmerkungen

Modul

Nachhaltiges Planen und Bauen Sustainable Building Design

Modulnummer 4003	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 4. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cristian Abrihan

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Nachhaltiges Planen und Bauen als Teil eines gesellschaftlichen Veränderungsprozesses zu bearbeiten sowie die Aspekte der Nachhaltigkeit und deren Bedeutung im Planungs- und Bauprozess zu benennen und einzuordnen
- Strategien und Vorgehensweisen im Hinblick auf einen effizienten und nachhaltigen Einsatz von Ressourcen im Bauwesen zu benennen.
- Neue und traditionelle Baustoffe und Baukonstruktionen hinsichtlich Ihrer Effizienz, Recyclingfähigkeit und Wiederverwendbarkeit zu bewerten.
- Konzepte zur Energiegewinnung und zum nachhaltigen energetischen Umgang mit Bestandsgebäuden zu benennen und zu diskutieren.
- soziale, kulturelle und gesellschaftliche Aspekte des Bauens zu benennen, ebenso wie die gestalterischen, technischen, prozessorientierten und standortspezifischen Faktoren zu beschreiben und ihre Einflüsse zu erklären.
- zentrale Aufgaben der Partizipation und Vermittlung als Element der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des kulturellen Erbes und UNESCO-Welterbes zu benennen.
- aktuelle Aufgaben, Herausforderungen der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung kulturellen Erbes und UNESCO-Welterbes auf unterschiedlichen Maßstäben zu beschreiben und zu konzipieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung u. Präsentation o. Fachgespräch o. Ausarbeitung u. Fachgespräch

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Interdisziplinäre Exkursion (Ü, 4. Sem., 2 SWS)
- Grundlagen des nachhaltigen Planens und Bauens (V, 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Interdisziplinäre Exkursion
Interdisciplinary Field Trip

LV-Nummer BBE431	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4. (empfohlen)
Lehrformen Übung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz, Prof. Dr. Cristian Abrihan

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Vorbereitungstreffen zur Organisation der Exkursion
- Verteilung der Referatethemen
- Exkursion vor Ort

Didaktische Methoden und Medienformen

- Im Rahmen der Vorlesung Grundlagen des nachhaltigen Planens und Bauens werden den Studierenden u.a. Kenntnisse zu ressourcenschonendem Bauen und energetischer Sanierung vermittelt, die im Kontext nachhaltiger Bauvorhaben von hoher Relevanz sind. Die Exkursion dient dazu, die theoretischen Grundlagen anhand praktischer Beispiele zu veranschaulichen und in einen umfassenderen Kontext zu integrieren.
- Die Studierenden sind aufgefordert, Exposés zu ausgewählten Objekten vorzubereiten. Diese sollen spezifische Aspekte der behandelten Gebäude analysieren, diese in den Rahmen nachhaltigen Bauens einordnen und Leitfragen zur folgenden Diskussion aufwerfen.
- Die Exkursion verfolgt einen kritischen Ansatz, bei dem die baulichen Lösungen einer Bewertung unterzogen werden. Dabei sollen nicht nur ihre ästhetischen und funktionalen Merkmale betrachtet werden, sondern auch ihre Nachhaltigkeit und ökologische Verträglichkeit.
- Neben den Lehrenden werden auch sachkundige externe Experten die Exkursion didaktisch begleiten. Sie bringen zusätzliche Perspektiven und Fachwissen ein, um den Studierenden eine umfassende und tiefgreifende Analyse der besuchten Objekte zu ermöglichen.

Literatur

- Neußer, Wolfgang/Habermann-Nieße, Klaus (Hrsg.) (2015): Energetische Sanierung von Großwohnsiedlungen : vertiefende Modellprojekte der Umsetzung integrierter Stadtteilentwicklungskonzepte, Bonn, 2015, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101:1-201507201729>
- Pech, Anton/Pöhn, Christian/Kalwoda, Franz (2004): Bauphysik, Wien: Springer, 2004
- Pfeiffer, Martin/Bethe, Achim/Pfeiffer, Catharina Philine (2022): Nachhaltiges Bauen: Wirtschaftliches, umweltverträgliches und nutzungsgerechtes Bauen, München: Hanser, 2022
- Wiedemann, Diana (2017): Energetische Sanierung im historischen Gebäudebestand und Auswirkungen auf die Architektur und Baukultur, Kassel, 2017

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen des nachhaltigen Planens und Bauens
Introduction into Sustainable Building Design

LV-Nummer BBE432	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Geschichte, Definition und Strategien der Nachhaltigkeit
- Handlungsfelder im Bereich des nachhaltigen Planens und Bauens (Lebenszyklusbetrachtung, Ressourcenschonendes Bauen, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz).

Themenfelder: Nachhaltiges Planen und Bauen in unterschiedlichen Maßstäbe: Stadt-, Quartiers- und Gebäudeplanung; Kooperative, partizipative und integrative Planungsprozesse; Raumklimatische Aspekte und Energetisches Sanieren; Nachhaltigkeit und Bestandserhalt im internationalen Kontext.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt als Mischung zwischen Lehrvortrag und seminaristischem Unterricht
- Übungsaufgaben , z.T. in Gruppen

Literatur

- Hauke, B. (Hrsg.): Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Klimaschutz, Berlin 2021
- Sobek, W.: Non nobis. Über das Bauen in der Zukunft. Band 1: Ausgehen muss man von dem, was ist, Stuttgart 2022. Band 2: Über die Randbedingungen des Zukünftigen, Stuttgart 2023
- Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern: Energetische Ertüchtigung am Baudenkmal. Hinweise zur denkmalgerechten Umsetzung, Wiesbaden 2022.

Anmerkungen

Modul

Projekt D: Erkunden und Instandsetzen

Project D: Building Investigation and Restoration

Modulnummer 4004	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 10 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 4. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die zuvor erlernten Kompetenzen im Feld der Bauwerkserkundung, -erhaltung und -instandsetzung an einem konkreten Objekt anzuwenden und praxisnah umzusetzen.
- eine objektspezifische Archiv- bzw. Quellenrecherche durchzuführen.
- verschiedene Methoden der Bauaufnahme zu diskutieren und zielgerichtet anzuwenden.
- das baukonstruktive Gefüge eines Bauwerks mit spezifischen Methoden hinsichtlich seines Bestandes und Zustandes zu erkunden.
- Schäden und Mängel am Baugefüge zu identifizieren, zu dokumentieren und zu bewerten.
- geeignete Konzepte für eine objektspezifische Instandsetzung zu entwickeln.
- Die Erkundungsergebnisse und Instandsetzungskonzepte in planerischer und/oder textlicher Form gemäß den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens darzulegen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Bauforschung und Bauaufnahme, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit u. praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

300, davon 84 Präsenz (8 SWS) 216 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Projekt D: Erkunden und Instandsetzen (Proj, 4. Sem., 6 SWS)
- Digitale Erfassungsmethoden (SU, 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projekt D: Erkunden und Instandsetzen

Project D: Building Investigation and Restoration

LV-Nummer

BBE441

Kürzel**Leistungspunkte**

CP

Fachsemester

4. (empfohlen)

Lehrformen

Projekt

Häufigkeit

nur im Sommersemester

Sprache(n)

Deutsch

Verwendbarkeit der LV**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**

Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Archiv- und Quellenrecherche zum spezifischen Untersuchungsobjekt
- praktische Bauaufnahme und Bauwerkserkundung
- Objektspezifische Schadenskartierung und -bewertung
- Entwicklung von Sanierungs- und Instandsetzungskonzepten
- Schriftliche Ausarbeitung
- Darstellung anhand von Plänen oder Modellen

Didaktische Methoden und Medienformen

Die Projektarbeit erfolgt zumeist an einem konkreten Objekt, welches im Rahmen mehrerer Ortstermine in Zweier- oder Dreiergruppen erfasst und erkundet wird. In Ergänzung erfolgen neben Inputveranstaltungen kontinuierliche Seminardiskussionen und Zwischenpräsentationen der Gruppen zu den erlangten Erkenntnissen und Produkten.

Literatur

Themenbezogene Literaturangaben erfolgen projektbegleitend

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Digitale Erfassungsmethoden

Methods of Digital Building Recording

LV-Nummer
BBE442

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
4. (empfohlen)

Lehrformen
Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
M.H.Edu., Dipl.-Ing. Jens Jost

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Überblick zur Geschichte der Bauvermessung
- Anforderungen und Ziele einer Bestandsdokumentation bzw. einer Bauwerkserfassung
- Methoden und Technologien der Bauaufnahme: Handaufmaß, Tachymetrie, Photogrammetrie, 3D-Laserscanning, SFM
- Planerstellung

Didaktische Methoden und Medienformen

Mischung aus Vorlesungseinheiten und seminaristischem Unterricht. Ergänzend werden die Methoden in Form von praktischen Übungen vertieft.

Literatur
Themenbezogene Literaturangaben erfolgen vorlesungsbegleitend

Anmerkungen

Modul

Bautechnikgeschichte Construction History

Modulnummer
5001

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
5. (empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel, Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die für einzelne Bauepochen und Regionen typische Bauverfahren, Baukonstruktionen sowie deren Konstruktions- und Lastabtragungsprinzipien anhand exemplarischer Beispiele zu beschreiben, zu analysieren und zu vergleichen
- grundlegende Entwicklungslinien der Bautechnikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts zu beschreiben, zeitlich einzuordnen und kritisch zu hinterfragen
- die komplexen Wechselbeziehungen zwischen Bautechnik, Architektur und gesellschaftlicher sowie wirtschaftlicher Rahmenbedingungen anhand ausgewählter Beispiele zu diskutieren
- Fachbegriffe korrekt zu verwenden und Literaturrecherchen zu Einzelthemen der Bautechnikgeschichte durchzuführen
- einen kurzen wissenschaftlichen Essay zu einem Einzelthema der Bautechnikgeschichte zu formulieren
- die sich aus konkreten historischen Bauweisen ergebenden typischen Aufgabenstellungen im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Umbau bestehender Gebäude zu definieren

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Schnittstellenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Reflexionsvermögen

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Hausarbeit o. mündliche Prüfung

Modulbewertung: Benotet

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Bautechnikgeschichte (V, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bautechnikgeschichte
Construction History

LV-Nummer BBE511	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel, Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Bögen, Gewölbe und Kuppeln aus Mauerwerk
- Historische hölzerne Dachkonstruktionen
- Historische Eisenkonstruktionen des 19. Jahrhunderts
- Beton- und Eisenbetonkonstruktionen des späten 19. und des 20. Jahrhunderts

Didaktische Methoden und Medienformen

Vorlesungseinheiten werden ergänzt durch praktische Einzel- und Gruppenübungen. In einer Tages- oder Halbtages-exkursion werden aktuelle Themen diskutiert.

Literatur

- Addis, Bill: Building: 3000 years of design, engineering and construction. London ; New York : Phaidon, 2007
- Renn, Jürgen; Osthues, Wilhelm; Schlimme, Hermann: Wissensgeschichte der Architektur. Band III: Vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 2014
- Holzer, Stefan M.: Statische Beurteilung historischer Tragwerke, Band 1: Mauerwerkskonstruktionen, Band 2: Holzkonstruktionen, Berlin : Ernst und Sohn, 2013, 2015

Anmerkungen

Modul

Heritage und Management
Heritage and Management

Modulnummer 5002	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 5. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cristian Abrihan

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Die Vielfalt des kulturellen Erbes nach den geltenden internationalen Chartas wie der Burra Charta oder dem Madrid Document etc. sowie weiterer spezifischen Chartas zu benennen und den Bestand entsprechend zu analysieren und strategisch zu entwickeln
- die Grundsätze und Strategien internationaler Charters in den einzelnen Schritten des denkmalpflegerischen Umgangs mit diesem Erbe von der Erforschung bis zum Management und Monitoring auf konkrete Bestandssituationen anzuwenden
- die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Lenkung und des Managements des kulturellen Erbes zu benennen und in den Planungszusammenhang zu bringen. Das bedeutet z.B. die Systematik und die tragenden Normen des Denkmalschutzgesetzes zu erklären und auf konkrete Fälle anzuwenden sowie Bezüge zum BauGB und den Bauordnungen, insbesondere auch zu den gemeindlichen Satzungen in der Hierarchie der Normen zu verorten.
- Prozesse der nachhaltigen Entwicklung des kulturellen Erbes zu erklären, Strategien und Ziele zu definieren und zu steuern
- die unterschiedlichen Stakeholder sowie Fachgebiete in Planungsprozessen des kulturellen Erbes und deren Interessen zu identifizieren, mit diesen zu kommunizieren und einen konstruktiven Austausch im Sinne der Erhaltung und wertorientierten Entwicklung des Bestands herbeizuführen

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Teamkompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur u. Präsentation o. Fachgespräch u. Präsentation o. Ausarbeitung u. Präsentation

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 52.5 Präsenz (5 SWS) 97.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Vermittlung (V, 5. Sem., 2 SWS)
- Rechtliche Grundlagen des Planens und Bauens (V, 5. Sem., 1 SWS)
- Prozessmanagement in der Denkmalpflege (V, 5. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Vermittlung

Interpretation and Presentation

LV-Nummer BBE521	Kürzel	Leistungspunkte 2 CP	Fachsemester 5. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einführung in unterschiedliche Formate der Beteiligung, Vermittlung und Prozesssteuerung
- Zentrale Aufgaben und Herausforderungen der Bildungs- und Vermittlung im Rahmen der Sicherung und nachhaltigen Entwicklung kulturellen Erbes und UNESCO-Welterbes: Bildung für nachhaltige Entwicklung und Sustainable Development Goals
- Partizipative Steuerung der Vermittlung von materiellem, immateriellem und digitalen kulturellen Erbes

Didaktische Methoden und Medienformen

Unter unterschiedlichen Fragestellungen und aus verschiedenen Fachperspektiven wird das Erklärungs-, Darstellungs- und Vermittlungspotenzial verschiedener Fallbeispiele im Hinblick auf ausgewählte Präsentations- und Medienformate beispielhaft angewendet. Die Studierenden erarbeiten selbstständig Vermittlungskonzepte für spezifische Zielgruppen, z.T. in Gruppen, und diskutieren ihre Ansätze im Plenum.

Literatur

- THE ICOMOS CHARTER FOR THE INTERPRETATION AND PRESENTATION OF CULTURAL HERITAGE SITES, 2008
- Tell, Corinna: Analyse zum Stand der Vermittlungsangebote im Denkmalschutz und in der Denkmalpflege in Deutschland : Statusbericht zur Denkmalvermittlung 2022 im Auftrag des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz / Herausgeber: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Berlin 2022.

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Rechtliche Grundlagen des Planens und Bauens
Planning and Building Law

LV-Nummer
BBE522

Kürzel

Leistungspunkte
1 CP

Fachsemester
5. (empfohlen)

Lehrformen
Vorlesung

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Bauleitplanung und Bauordnungen
- Geschichtlicher Abriss und Stand der Denkmalschutz-Gesetzgebung in Deutschland
- Normenhierarchie Denkmalschutz und Baurecht
- Maßgebliche Topoi des Denkmalschutzrechts
- Rechtliche Verankerungen des UNESCO Weltkulturerbes
- BImSchG
- PFV für Kulturlandschaften
- Förderrecht
- Steuerrecht

Didaktische Methoden und Medienformen

Den Studierenden werden in Vorlesungseinheiten in die Grundlagen der Gesetzgebung und rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland in Bezug auf das Planen und Bauen im Bestand sowie Denkmalschutz eingeführt. Es werden exemplarisch Gerichtsfälle und Urteile z.T. in Gruppen bearbeitet und diskutiert.

Literatur

- Viebrock, Jan Nikolaus/Davydov, Dimitrij (Hg.), Hessisches Denkmalschutzrecht, 4. Auflage 2018.
- Baugesetzbuch: BauGB, 56. Aufl., München 2024

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Prozessmanagement in der Denkmalpflege
Process Management in Heritage Conservation

LV-Nummer BBE523	Kürzel	Leistungspunkte 2 CP	Fachsemester 5. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
Prof. Dr. Cristian Abrihan

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Aufbau und Zuständigkeiten verschiedener Behörden auf den einzelnen Ebenen (kommunal bis europäisch), z.B. Bauamt, Untere und Obere Denkmalschutzbehörden, Landesämter für Denkmalpflege, Bundesämter etc.
- Genehmigungsverfahren einzelner Maßnahmen im Umgang mit baukulturellem Erbe
- Interessen verschiedener Fachdisziplinen, die an Planungsvorgängen im Bereich der Entwicklung des kulturellen Erbes beteiligt sind.
- Vermittlung mittels ausgewählter Beispiele aus der Praxis

Didaktische Methoden und Medienformen

- Vorträge zur Komplexität der Prozesse in der Denkmalpflege
- Präsenz und Onlinephase alternierend
- Übung anhand einer Case Study in Zweiergruppen

Literatur

Anmerkungen

Modul

International Heritage and Sustainability International Heritage and Sustainability

Modulnummer 5003	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch
--------------------------------	----------------------------	--	-------------------------------

Fachsemester 5. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Dieses Modul findet auf Englisch statt.

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos, Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Grundlagen, Hintergründe und Akteurskonstellationen der internationalen Denkmalpflege und UNESCO-Welterbekonvention zu benennen./ name the basics, background and actor constellation of international conservation and the UNESCO World Heritage Convention.
- aktuelle Aufgaben und Herausforderungen der Umsetzung der internationalen Chartas sowie der UNESCO-Welterbekonvention zu nennen und anhand von Fallbeispielen zu erläutern./ name current tasks and challenges in the implementation of the international charters and the UNESCO World Heritage Convention and to explain them using case studies.
- wesentliche Aufgaben, Strategien und Instrumentarien im Rahmen der Erhaltung, des Managements und der nachhaltigen Entwicklung von historischen Orten sowie UNESCO-Welterbestätten zu diskutieren und auf konkrete Orte anzuwenden./ discuss essential tasks, strategies and instruments in the context of the preservation, management and sustainable development of historical places and UNESCO World Heritage sites and to apply them to specific places.
- Vermittlungsmethoden und Beteiligungsstrategien als wesentliches Element der nachhaltigen Entwicklung von Kultur- und Welterbestätten zu erklären und auf dieser Grundlage eigenständig zu konzipieren./ to explain communication methods and participation strategies as an essential element of the sustainable development of cultural and world heritage sites and to design them independently on this basis.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Schnittstellenkompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung u. Klausur o. Hausarbeit u. Präsentation
o. Ausarbeitung u. Fachgespräch

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 42 Präsenz (4 SWS) 108 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Heritage Conservation Strategies (V, 5. Sem., 2 SWS)
- UNESCO World Heritage (V, 5. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Heritage Conservation Strategies
Heritage Conservation Strategies

LV-Nummer BBE531	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5. (empfohlen)
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Historische und kulturelle Bedeutung unterschiedlicher Denkmalgattungen aus versch. Bauepochen bis in die 1990er Jahre anhand von Fallbeispielen/ historical and cultural significance of the various forms of heritage and different architectural epochs until the 1990s on the basis of case studies
- Strategien und Methoden der Denkmalpflege insbesondere nach den Grundsätzen der Burra Charta und weiterer spezifischer internationaler Chartas wie der Charta von Florenz, der Charta von Washington etc./ strategies and methods of conservation, in particular according to the principles of the Burra Charter and other specific international charters such as the Venice Charter, the Florence Charter, the Washington Charter, etc.
- Planungsbezogene Pläne in der Denkmalpflege wie Wertepläne, Denkmalpflegerische Bindungspläne und Denkmalpflegepläne, Parkpflegewerke/ planning-related conservation plans such as assessment plans, commitment plans, park maintenance plans
- Unterschiedliche Aufgabenbereiche der Denkmalpflege: Bau- und Kunstdenkmalpflege, Städtebauliche Denkmalpflege, Gartendenkmalpflege, Industriedenkmalpflege/ different areas of expertise for conservation: architectural conservation, urban conservation, garden conservation, industrial conservation
- Denkmalpflege und Klimawandel/ conservation and climate change
- Denkmalpflege und Anpassung/ conservation and adaption
- Umgang mit/ Vermittlung von unbequemen Denkmälern und historischen Orten, z.B. der Kolonialzeit, des Nationalsozialismus etc./ Dealing with/ communicating dissonant heritage and historical places, e.g. from the colonial era, National Socialism, etc.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Praxisbezogene Veranstaltungsinhalte durch konkrete aktuelle denkmalpflegerische Projekte. / Practical content through specific current conservation projects.
- Exkursionen und Austausch mit externen Fachleuten, insbesondere zu Planungs- und Managementprozessen / Excursions and discussions with external experts, especially on planning and management processes
- Durch die Bearbeitung in Gruppen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Empathie, die Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und die Kompromissbereitschaft gegenüber den anderen Gruppenmitgliedern. Dies wird in moderierten Diskussionen gefördert./ By working in groups, students acquire the ability to empathize, communicate their own subject-related positions and be willing to compromise with other group members. This is encouraged in moderated discussions.

Literatur

- Clark, Kate: Conservation Management Plans
- Gisbertz, Olaf et al (Hg.): Reallabor Nachkriegsmoderne: zum Umgang mit jüngeren Denkmälern, Berlin 2023.
- International Scientific Committee for Theory and Philosophy of Conservation and Restoration ICOMOS: How to assess built Heritage? Assumptions, Methodologies. Examples of Heritage Assessment Systems, Florence/Lubmin 2015.
- Lee Evans, Nicholas (2014): An introduction to architectural conservation: philosophy, legislation and practice.
- The Burra Charter, ICOMOS Australia, 2013
- The Venice Charter, ICOMOS, 1964

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

UNESCO World Heritage
UNESCO World Heritage

LV-Nummer
BBE532

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
5. (empfohlen)

Lehrformen
Vorlesung

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Englisch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundlagen der UNESCO-Welterbekonvention: Outstanding Universal Value, Richtlinien, Aufgaben unterschiedlicher Akteur*innen/ Basics of the UNESCO World Heritage Convention: Outstanding Universal Value, guidelines, tasks of different bodies and stakeholders
- Stadt- und Kulturlandschaften in der UNESCO-Welterbekonvention/ urban and cultural landscapes in the UNESCO World Heritage Convention
- Einführung in Methoden und Instrumentarien zum Management und zur nachhaltigen Entwicklung von UNESCO-Welterbestätten/ introduction to methods and instruments for the management and sustainable development of UNESCO World Heritage sites

Didaktische Methoden und Medienformen

- Student presentations and discussions of the various types of UNESCO World Heritage Sites
- students practice recognizing attributes and values of World Heritage sites in groups

Literatur

- Kultusministerkonferenz der Länder: Handreichung der Kultusministerkonferenz zum Welterbe, https://www.unesco.de/fileadmin/user_upload/Dateien/05/Management_Plan_for_World_Heritage_Sites.pdf
- Ringbeck, Birgitta: Management Plans for World Heritage Sites. A practical guide, 2008 https://www.unesco.de/sites/default/files/05/Management_Plan_for_World_Heritage_Sites.pdf
- UNESCO: Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage, 1972
- UNESCO: World Heritage Information Kit
- UNESCO: Operational Guidelines for the Implementation of the World Heritage List (wird fortlaufend aktualisiert), <https://whc.unesco.org/en/guidelines/>
- UNESCO: What is OUV?, http://openarchive.icomos.org/id/eprint/435/1/Monuments_and_Sites_16_What_is_OUV.pdf
- UNESCO: World Heritage Information Kit, <https://whc.unesco.org/en/activities/567/>
- UNESCO: Recommendation on the Historic Urban Landscape, Paris 2011, <https://whc.unesco.org/uploads/activities/documents/638-98.pdf>

Anmerkungen

Modul

Projekt E: Entwerfen und Entwickeln im historischen Kontext Project E: Design and Development of Architectural Heritage

Modulnummer 5004	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 10 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 5. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cristian Abrihan

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Methodische Grundlagen der Baudenkmalpflege und der städtebaulichen Denkmalpflege sowie verschiedene Methoden der Bauaufnahmen auszuwählen und zielgerichtet auszuprobieren.
- Strategien des architektonischen Entwurfes im Bestand zu benennen und anzuführen.
- die zuvor erlernten Kompetenzen an einem konkreten Praxisbeispiel in Eigen- und Gruppenarbeit unter verschiedenen Aufgabenstellungen praxisnah durchzuführen.
- Entwurfskonzepte für objektspezifische Bestandsentwicklung gestalterisch und architektonisch zu planen.
- Datenbanken, Werteplänen, gutachterliche Stellungnahmen zu beurteilen und Empfehlungen auszusprechen.
- Nutzungskonzepte, Handlungsempfehlungen zu konzipieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung o. Präsentation o. praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

300, davon 84 Präsenz (8 SWS) 216 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Projekt E: Entwerfen und Entwickeln im historischen Kontext (Proj, 5. Sem., 6 SWS)
- Projektentwicklung (SU, 5. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projekt E: Entwerfen und Entwickeln im historischen Kontext

Project E: Design and Development of Architectural Heritage

LV-Nummer
BBE541

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
5. (empfohlen)

Lehrformen
Projekt

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
Prof. Dr. Cristian Abrihan

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Archiv- und Quellenrecherche zum spezifischen Untersuchungsobjekt
- praktische Bauaufnahme und Bauwerkserkundung
- objektspezifische Bewertung
- Entwicklung von Nutzungskonzepten und Entwicklungskonzepten
- Darstellung anhand von Plänen oder Modellen

Didaktische Methoden und Medienformen

An einem konkreten Objekt durchgeführte Projektarbeit mit mehreren Ortsterminen im In- und Ausland.

Literatur
Themenbezogene Literaturangabe erfolgt projektbegleitend

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projektentwicklung
Project Development

LV-Nummer
BBE542

Kürzel

Leistungspunkte
CP

Fachsemester
5. (empfohlen)

Lehrformen
Seminaristischer Unterricht

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
Prof. Dr. Cristian Abrihan

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

- Die Erstellung von Machbarkeitsstudien aus der Sicht der Bestandsentwicklung und der "Spezialanalyse" im Bereich der Immobilienökonomie.
- Strategien der Projektentwicklung, Risiken und Chancen einer Projektidee und Bauaufgabe im Sinne einer Machbarkeitsstudie aus der Sicht der Denkmalpflege einzuschätzen.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Mischung zwischen Vortragseinheiten und seminaristischem Unterricht
- ergänzend werden die Methoden in Form von praktischen Übungen vermittelt.
- Praxisbeispiele und Besuch einer Baustelle.

Literatur

Anmerkungen

Modul

Überfachliche Kompetenzen Interdisciplinary Skills

Modulnummer
5005

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
jedes Semester

Sprache(n)

Fachsemester
5. (empfohlen)

Prüfungsart

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

•

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Je nach Auswahl

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 0 Präsenz (SWS) 150 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Auswahl aus dem Angebot des Competence & Career Center und des Sprachenzentrums im Umfang von 5 CP

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Auswahl aus dem Angebot des Competence & Career Center und des Sprachenzentrums

Selection from Competence and Career Center and Language Center Program

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5. (empfohlen)
------------------	---------------	------------------------------	---------------------------------------

Lehrformen Variabel	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n)
-------------------------------	-------------------------------------	-------------------

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Modul

Bachelor-Thesis
Bachelor's Thesis

Modulnummer 6001	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 15 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 6. (empfohlen)		Prüfungsart Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Die schriftliche Prüfungsleistung geht mit 60% und die mündliche Prüfungsleistung mit 40% in die Modulnote ein.

Modulverantwortliche(r)

Dozentinnen und Dozenten der Hochschule

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zum Modul Bachelor-Thesis wird zugelassen, wer 140 Credit Points nachweisen kann.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem selbstgewählten Fachgebiet selbstständig nach wissenschaftlichen und technischen Methoden zu bearbeiten
- eine Fragestellung eigenständig zu entwickeln und in einer wissenschaftlichen Arbeit oder einem architektonischen oder städtebaulichen Entwurf darzulegen

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Bauforschung und Bauaufnahme, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung
Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Thesis
Prüfungsform: Kolloquium

Modulbewertung: Benotet
Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

450, davon 10.5 Präsenz (1 SWS) 439.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Kolloquium (Kol, 6. Sem., SWS)
- Bachelor-Arbeit (12 CP) (BA, 6. Sem., 0 SWS)
- Thesisbegleitung Wissenschaftliches Schreiben (S, 6. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kolloquium

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte 2 CP	Fachsemester 6. (empfohlen)
------------------	---------------	--------------------------------	---------------------------------------

Lehrformen Kolloquium	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n)
---------------------------------	-------------------------------------	-------------------

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Präsentation der Fragestellung, Methode und Ergebnisse der Thesis anschließendes Fachgespräch zum Thema der Thesis

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bachelor-Arbeit (12 CP)

Bachelor's Thesis (12 CP)

LV-Nummer BBE611	Kürzel	Leistungspunkte 12 CP	Fachsemester 6. (empfohlen)
Lehrformen Bachelor-Arbeit	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Wissenschaftliche Fragestellung auf den Gebieten der Architekturgeschichte Denkmalpflege und Denkmalkunde Bau-
forschung * Konzeption eines Handlungsleitfadens etc. * Entwurf

Didaktische Methoden und Medienformen

- eigenständig gewähltes Thema der Thesis und eigenständige Bearbeitung
- 1-2 Besprechungstermine mit den Betreuer:innen

Kolloquium: Präsentation der Fragestellung, Methode und Ergebnisse der Thesis, anschließendes Fachgespräch zum Thema der Thesis

Literatur

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Thesisbegleitung Wissenschaftliches Schreiben
Thesis Support: Academic Writing

LV-Nummer BBE612	Kürzel	Leistungspunkte 3 CP	Fachsemester 6. (empfohlen)
Lehrformen Seminar	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- den Schreibprozesses und seine Phasen rekapitulieren, den eigenen Arbeitsstand reflektieren
- vertiefte Recherche in Bibliotheken, Archiven, Datenbanken, Internet
- effizient lesen und exzerpieren
- der rote Faden: stringente Gliederung und kohärente Leserführung
- Zitation und Urheberrechtsfragen
- Text-Bild-Korrelation
- Help-Desk Literaturverwaltungsprogramme
- Textfassungen und ihre Überarbeitung
- Higher Order Concerns und Checklisten zu ihrer Überarbeitung
- Later Order Concerns und Werkzeuge zu ihrer Überprüfung
- Zeitmanagement, Tipps zur Überwindung von Schreibblockaden

Didaktische Methoden und Medienformen

- Wechsel von Input (frontal, Screencasts) und Arbeitsphasen in Einzelarbeit
- Schreibenlässe schaffen: shitty first draw, one-Minute-Papers, Selbstreflexion
- Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum mit anschließender Diskussion
- Feedback der Lehrenden *Feedback der Studierenden untereinander: Peer Review, kollegiale Beratung.
- Nutzung von Etherpad und Whiteboards für kollaborative Arbeitsphasen.

Literatur

FOLZ, KRISTINA, Zeitmanagement bei der Abschlussarbeit. Perfektes Timing für die Bachelor- und Masterthesis, Wiesbaden, Heidelberg 2020 [= essentials]. FRANK, ANDREA; HAACKE, STEFANIE; LAHM, SWANTJE, Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf, Stuttgart, Weimar 2007. KORNMEIER, MARTIN, Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, Bern, Stuttgart 2013 [= UTB Schlüsselkompetenzen, Bd. 3154].

Anmerkungen

Modul

Berufspraktische Tätigkeit Internship

Modulnummer 6002	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht
----------------------------	---------------	--

Leistungspunkte 15 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch
---------------------------------	----------------------------	-------------------------------------	------------------------------

Fachsemester 6. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung
---------------------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Cristian Abrihan

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zum Modul Berufspraktische Tätigkeit wird zugelassen, wer 90 Credit Points aus dem 1. bis 3. Semester nachweisen kann.

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die bisher gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse des Studiums in der Praxis in einer betreuten 9-wöchigen Praktika anzuwenden.
- theoretisches Wissen über Grundlagenermittlung, Vorbereitung, Planung, Konstruktion, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen an kulturgeschichtlichen Gütern oder Baumaßnahmen im historischen Kontext in der Praxis anzuwenden

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:
Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Entwerfen und Gestalten im historischen Bestand, Bauforschung und Bauaufnahme, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Studienleistung	Prüfungsform: Präsentation	Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen
--------------------------------------	-----------------------------------	--

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote
nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden
450, davon 10.5 Präsenz (1 SWS) 439.5 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Berufspraktische Tätigkeit (13 CP) (P, 6. Sem., 0 SWS)
- Begleitseminar (S, 6. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Berufspraktische Tätigkeit (13 CP)

Internship

LV-Nummer BBE621	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 6. (empfohlen)
Lehrformen Praktikum	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Während des Praktikums sollen die im Studium vermittelten Kenntnisse auf die Lösung von Problemen aus der Praxis angewandt werden. Die Studierenden sollen im Laufe des Praktikums an die berufliche Tätigkeit einer oder eines im historischen Bestand planenden und ausführenden Praktikerin/Praktikers herangeführt werden.
- Die in der Praxisstelle auszuübenden Tätigkeiten sollen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche liegen (die Aufzählung hat keinen abschließenden Charakter):
 - Bauforschung und weitere Felder der Grundlagenermittlung
 - Bewertung von vorhandener Bausubstanz
 - Beratung von Architekten, privaten Bauherren, Kommunen und öffentlichen Bauträgern, Handwerksbetrieben und Restauratoren
 - Projektentwicklung, inklusive immobilienökonomischer Analysen
 - Planungsphase
 - Durchführen und Begleiten von Genehmigungsverfahren
 - Ausschreibung und Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen
 - Teilnahme an Planungs- und Baubesprechungen
 - Kultur- und Sitemanagement von Anlagen historischer und gesellschaftlicher Relevanz
 - Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung von Gebäuden und Konzepten

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Begleitseminar
Internship Seminar

LV-Nummer BBE622	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 6. (empfohlen)
Lehrformen Seminar	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Das als Blockveranstaltung vorgesehene Einführungskolloquium behandelt formale Bedingungen und Aspekte der Berufspraktischen Tätigkeit.
- Das ebenfalls als Blockveranstaltung vorgesehene Abschlusskolloquium dient der individuellen Präsentation der Arbeitsergebnisse und Erfahrungen der Studierenden sowie deren Diskussion und Bewertung.

Didaktische Methoden und Medienformen

Blockveranstaltungstermine aller Studierenden, die im betr. Semester die BPT absolvieren. Die Vorbereitung wird zum Gespräch genutzt, um offene Fragen zu klären. Im Abschlusskolloquium präsentieren die Studierenden ihre BPT-Berichte in Form von Präsentationen. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum besprochen.

Literatur

Anmerkungen

Modul

Architektur und Baukultur 60+
Architecture and Baukultur 60+

Modulnummer		Kürzel	Modulverbindlichkeit	
			Wahlpflicht	
Leistungspunkte	Dauer	Häufigkeit	Sprache(n)	
5 CP	1 Semester	Unregelmäßig	Deutsch und Englisch	
Fachsemester	Prüfungsart			
~	Modulprüfung			

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025
- Wiederverwendet Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz, Prof. Dr. Georg Ebbing, Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- Charakteristika und wegweisende Beispiele der Architektur und Stadtplanung der Nachkriegszeit bis in die 1990er Jahre zu benennen und in den historischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen./ name characteristics and groundbreaking examples of architecture and urban planning from the post-war period up to the 1990s and to classify them in the historical and social context.
- die Architekturtheorie der Zeit nach 1945 bis ca. 1990 wiederzugeben und am Bestand auf Grundlage wissenschaftlicher Analysen anzuwenden./ reproduce the architectural theory of the period after 1945 to around 1990 and to apply it to the existing context on the basis of scientific analyses.
- die denkmalpflegerische Bewertung des Bestands der Nachkriegszeit bis in die 1990er Jahre auf Grundlage aktueller Bewertungskriterien der internationalen Denkmalpflege vorzunehmen bzw. eigenständig derartige Kriterien auf Grundlage geeigneter Vergleichsbeispiele zu ermitteln./ carry out the heritage assessment of existing buildings from the post-war period up to the 1990s on the basis of current assessment criteria for international conservation, or to independently determine such criteria on the basis of suitable comparative examples.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Teamkompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Hausarbeit u. Präsentation o. Präsentation u. praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Architektur und Baukultur 60+ (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Architektur und Baukultur 60+

Architecture and Baukultur 60+

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Anne Bantelmann-Betz, Prof. Dr. Georg Ebbing, Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Architektur und Stadtplanung der Nachkriegsmoderne international
- Architektur und Stadtplanung der Spätmoderne international
- Architektur und Stadtplanung der Postmoderne international
- Architektur und Stadtplanung nach 1945 unter genderspezifischen Gesichtspunkten
- Theorie und Geschichte der Denkmalpflege seit 1945 international
- Architecture and urban planning of post-war modernism internationally
- Architecture and urban planning of late modernism internationally
- Architecture and urban planning of postmodernism internationally
- Architecture and urban planning after 1945 from a gender-specific perspective
- Theory and history of monument preservation since 1945 internationally

Didaktische Methoden und Medienformen

- Vermittlung der Architekturtheorie der Zeit nach 1945 durch das gemeinsame Lesen von historischen Texten sowie Sekundärliteratur und der anschließenden Diskussion im Plenum/ Understanding the architectural theory of the period after 1945 through the shared reading of historical texts and secondary literature and the subsequent discussion in the plenary sessions
- Diskussion von Charakteristika und Denkmal- oder Erhaltungswerten in Kleingruppen und im Plenum/ Discussion of characteristics and heritage or preservation assets in small groups and in plenary sessions
- Entwicklung einer eigenen Fragestellung bezüglich eines Objekts wie eines Gebäudes, einer Sachgesamtheit oder eines städtebaulichen Bereichs/ Development of an individual research question regarding a historic place such as a building, a group of buildings or an urban area
- Ausarbeitung eines Referats sowie eines eigenen Texts, z.B. Denkmalpflegerisches Gutachten zur Denkmaleigenschaft oder eines Exposés zu einer eigenständig erarbeiteten Fragestellung, z.T. in Gruppen/ Preparation of a presentation and a scientific text, e.g. a monument conservation survey and assessment on the status of a monument or an expose on an individual research question, sometimes in groups
- Exkursionen und Vor-Ort Besichtigungen einschlägiger Beispiele der Architektur/Stadtplanung 60+, zum Teil im Austausch mit externen Fachleuten/ Excursions and on-site visits to relevant examples of architecture/urban planning 60+, partly in conversation with external experts

Literatur

- Giamarelos, Stylianos: Resisting Postmodern Architecture. Critical regionalism before globalisation, 2022.
- Jencks, Charles: Post-Modernism. The New Classicism in Art and Architecture, 1987.
- Jencks, Charles: The Language of Post-Modern Architecture, 1977.
- Klotz, Heinrich (Hrsg.): Die Revision der Moderne. Postmoderne Architektur, 1960-1980, Ausstellungskatalog des Deutschen Architekturmuseums. München 1984.
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland: Alles auf einmal. Die Postmoderne, 1967/1992, München 2023.
- Nerdinger, Winfried: Architektur in Deutschland im 20. Jahrhundert. Geschichte, Gesellschaft, Funktionen, München 2023
- Schediwy, Robert: Städtebilder. Reflexionen zum Wandel in Architektur und Urbanistik, Wien 2005;
- Tendenzen der 80er-Jahre, Berlin 2022 (Schriftenreihe des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Bd. 101)

Anmerkungen

Modul

Architekturvermittlung über Social Media; Instagram und Co.
Communicating Architecture via Social Media; Instagram and other Channels

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Wahlpflicht
--------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch
--------------------------------	----------------------------	-------------------------------------	------------------------------

Fachsemester ~	Prüfungsart Modulprüfung
--------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die Merkmale der je Semester wechselnden Stilepochen zu benennen
- qualitätvolle Bilder zu Objekten der Epoche und ansprechende Videos zu erstellen und zu publizieren.
- Musik und Texte im Einklang mit den Bestimmungen des Urheberrechtes auszuwählen.
- ansprechende englische Texte zu schreiben, die wiss. Grundsätzen genügen und die Besonderheiten der Objekte herausstreichen.
- Hashtags zu bewerten und einen eigenen Hashtag-Apparat zu kreieren.
- über den Account eigenständig arbeitsteilig zu interagieren.
- die Mechanismen der Algorithmen und des Followermarketings zu analysieren und anzuwenden.
- neue Features für den Account zu entwickeln.
- ihr Wissen über Objekte der Architekturgeschichte adäquat an unterschiedliche Zielgruppen zu vermitteln.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Bauforschung und Bauaufnahme, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Schnittstellenkompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Wertebewusstsein

Leistungsart: Studienleistung	Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit	Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen
--------------------------------------	---	--

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Architekturvermittlung über Social Media; Instagram und Co. (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Architekturvermittlung über Social Media; Instagram und Co.

Communicating Architecture via Social Media; Instagram and other Channels

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

M.A., Dipl.Bibl. Annette Schmelz

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Kennzeichen der Stilepoche
- Bildkomposition und -bearbeitung, Bildsprache von Reels und Stories
- Musik und Urheberrecht
- wissenschaftlich ansprechende Kurztexte
- Hashtags: Auswahl und best practices
- Highlights und neue Features
- Zielgruppen und Vermittlung
- Methoden der Follower-Akquise, Networking

Didaktische Methoden und Medienformen

- Wissensabfrage mit Hilfe eines Quizzes
- Input zu Texten und Bildern, Feedback einer professionellen Fotografin
- Erarbeitung gemeinsamer Inhalte (Epochenmerkmale, Stories etc.) mit Tafelbildern
- Feedback der Dozentin zu Bildern und Texten
- gemeinsame kollaborative Phasen, z.B. zu neuen Features
- ein semesterübergreifendes Wiki stellt den Wissenstransfer sicher
- kollaborative Online-Dokumente zur Abstimmung der Veröffentlichungen

Literatur

- Alexander, Anson, Marketing on Instagram, 2020.
- Flemmer, Salome, Instagram als sozialer Prozess, Gießen 2020 [= Heft Nr. 24]. <http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2020/>
- Grau, Caroline; Zerres, Christopher, Instagram Stories als Marketinginstrument, Offenburg 2018 [= Bd. 36]. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:ofb1-opus4-50056>.
- Kobilke, Kristina, Marketing mit Instagram. Das umfassende Praxishandbuch, Frechen 2019 [= mitp Business].
- Kunstgeschichte. Stile erkennen - von der Antike bis zur Moderne, Basel 2001.
- Koepf, Hans; Binding, Günther, Bildwörterbuch der Architektur. Mit englischem, französischem, italienischem und spanischem Fachglossar, Stuttgart 2022 [= Kröners Taschenausgabe, Band 194].

Anmerkungen

Modul

Archäologische Bauforschung Archaeological Building Research

Modulnummer		Kürzel	Modulverbindlichkeit Wahlpflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester ~	Prüfungsart Modulprüfung			

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die Grundlagen der Gebäudevermessung und Bauaufnahme an Objekten und Stätten im archäologischen Bereich anzuwenden
- spezifischen Gebäudeinformationen für unvollständig erhaltene Bauten herauszuarbeiten und zu bewerten
- die Methoden der Bauforschung, Raumbuch, Fotodokumentation und Befundbeschreibung an wenig erhaltenen Gebäuden zu beschreiben und anzuwenden.
- vorhandene Bausubstanz in Bezug zu Aufbau, Gestalt, Konstruktion und Erhaltungszustand zu analysieren und historisch einzuordnen
- ihre Kenntniss über antike Epochen an ausgewählten Objekten und Beispielen anzuwenden und sie wissenschaftlich aufzubereiten
- Phänomene der antiken und mittelalterlichen Architektur in einen wissenschaftlichen Diskurs einzubinden

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Bauforschung und Bauaufnahme, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Kommunikationskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Archäologische Bauforschung (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Archäologische Bauforschung
Archaeological Building Research

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Das mit wechselndem Schwerpunkt stattfindende Seminar bezieht sich auf nachfolgende Inhalte: * Überblick über eine bestimmte Epoche der Antike und des Mittelalters. * Vorlesung und Referate zu ausgewählten Themen. * Exkursion zu Orten mit archäologischem Kontext. * praktische Arbeiten vor Ort, z.B. Fotodokumentationen, Bauaufnahmen und Kartierungen. * Ausarbeiten von eigenen Fragestellungen und deren wissenschaftliche Beantwortung mit den Mitteln der archäologischen Bauforschung.

Didaktische Methoden und Medienformen

- Inputvorlesungen zur Einführung in eine Epoche und zu den Methoden der Bauforschung.
- Selbständige Erarbeitung einzelner Themen.
- Exkursionen und praktische Arbeit vor Ort an ausgewählten antiken und mittelalterlichen Stätten.

Literatur

- Schumann, Dirk, Bauforschung und Archäologie, Stadt- und Siedlungsentwicklung im Spiegel der Baustrukturen. Die Historisierung der Formen, 2000
- Buchreihe, Diskussionen zur Archäologischen Bauforschung, Bände 1-13;
- <https://koldewey-gesellschaft.de/bauforschung/>
- weitere themenbezogene Literaturangabe erfolgt seminarbegleitend.

Anmerkungen

Modul

Ausgewählte Kapitel der Bauwerkserkundung und -instandsetzung
Selected Topics of Building Investigation and Restoration

Modulnummer		Kürzel	Modulverbindlichkeit	
			Wahlpflicht	
Leistungspunkte	Dauer	Häufigkeit	Sprache(n)	
5 CP	1 Semester	Unregelmäßig	Deutsch	
Fachsemester			Prüfungsart	
~			Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025
- Wiederverwendet Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- spezifische Handlungsstrategien und Vorgehensweisen im Hinblick einer behutsamen und denkmalverträglichen Erkundung und Instandsetzung bestehender Bauwerke zu benennen.
- Funktionsweisen, Möglichkeiten und Grenzen spezifischer Erkundungs- und Instandsetzungsmethoden zu benennen und diese hinsichtlich Ihres Einsatzes an bestehender Bausubstanz einzuschätzen.
- ausgewählte Methoden der Erkundung oder Instandsetzung am Bauwerk in der praktischen Anwendung zu beurteilen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Historische Baukonstruktionen erkennen, bewerten und instand setzen, Bauforschung und Bauaufnahme, Wissenschaftliches Arbeiten und Quellenkompetenz, Technische Kompetenz, Teamkompetenz, Kommunikationskompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Reflexionsvermögen, Wertebewusstsein, Eigenmotivation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung u. Präsentation o. Hausarbeit u. Präsentation o. Fachgespräch u. Präsentation

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Ausgewählte Kapitel der Bauwerkserkundung und -instandsetzung (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Ausgewählte Kapitel der Bauwerkserkundung und -instandsetzung
Selected Topics of Building Investigation and Restoration

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Das mit wechselndem Schwerpunkt stattfindende Seminar bezieht sich auf nachfolgende Inhalte:

- Spezifische Methoden der Bauwerkserfassung und erkundung (z.B. optische Erkundungsmethoden, und Schadensdokumentation, direkt und indirekte (zerstörungsfreie) Methoden zur Erkundung des inneren Gefügestandes von Bauteilen)
- Spezifische Methoden und Techniken zur Instandsetzung von Bauteilen bzw. Tragwerken unterschiedlicher Materialität.
- Bauwerkserkundung und Instandsetzung im praktischen Einsatz.

Didaktische Methoden und Medienformen

Zentraler Bestandteil dieser Lehrveranstaltung bildet - neben Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussion und Präsentation von Zwischen- und Schlussergebnissen - eine themenbezogene Exkursion, um die erlangten Kenntnisse anhand konkreter Anschauungsobjekten zu vertiefen.

Literatur

Themenbezogene Literaturangabe erfolgt vorlesungsbegleitend.

Anmerkungen

Modul

CAD in der Denkmalpflege
CAD and Building Conservation

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Wahlpflicht
--------------------	---------------	--

Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n)
--------------------------------	----------------------------	-----------------------------------	-------------------

Fachsemester ~	Prüfungsart Modulprüfung
--------------------------	------------------------------------

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
M.H.Edu., Dipl.-Ing. Jens Jost, Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

-

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden
150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen
Pflichtveranstaltung/en:

- CAD in der Denkmalpflege (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

CAD in der Denkmalpflege
CAD and Building Conservation

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
------------------	---------------	------------------------------	--------------------------

Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n)
--	-----------------------------------	-------------------

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r
M.H.Edu., Dipl.-Ing. Jens Jost, Prof. Dr.-Ing. Corinna Rohn

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Themen/Inhalte der LV

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Modul

GIS Vertiefung
Advanced GIS

Modulnummer		Kürzel	Modulverbindlichkeit	
			Wahlpflicht	
Leistungspunkte	Dauer	Häufigkeit	Sprache(n)	
5 CP	1 Semester	nur im Wintersemester	Deutsch	
Fachsemester			Prüfungsart	
~			Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025
- Wiederverwendet Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Manfred Loidold

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- zusätzliche, über die in der Lehrveranstaltung "Geo-Informationssysteme" vermittelten GIS-Funktionen des Geodatenimports, der Datenanalyse und der Anbindung von Geodiensten anzuwenden
- unterschiedliche Geodatenquellen und -formate zu recherchieren, zu bewerten und in Geoinformationssysteme zu integrieren
- historische Karten und raumbezogene Objekte an aktuelle Datengrundlagen orientiert zu georeferenzieren
- das Systemdesign und die Benutzerschnittstelle eines anderen, weiteren GIS zu erkennen sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu beschreiben.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Technische Kompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- GIS Vertiefung (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

GIS Vertiefung
Advanced GIS

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Manfred Loidold

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Aufbauend auf die Bachelor-Lehrveranstaltung zu Geo-Informationssystemen verfolgt diese Lehrveranstaltung folgende Ziele der Vertiefung der GIS-Kompetenz und Grundlagenkompetenz zur Digitalisierung historischer Karten und Objekte zu vermitteln:

- weitere Methoden und Formate in der Geodatenintegration
- weitergehende, komplexere Verfahren der Geodatenanalyse
- Darstellungs- und Downloaddienste gemäß Geodatenzugangsgesetz zu nutzen zur Visualisierung und zum Geodatenbezug
- unterschiedliche Arten von Geodatenquellen und ihre Nutzung (Portale, Denkmalatlanten, Direktbezug über Bundes- und Landesportale,)
- Georeferenzierung: Historische Karten und Objekte (z.B. Fotos) auf ihre Eignung zur Integration in aktuelle Datensätze bewerten, Dokumente gegebenenfalls einscannen und lagekorrekt, maßstabsgetreu sowie eingeordnet in ein GIS zu integrieren.

Darüber hinaus sollen die Studierenden ein weiteres GIS kennenlernen. Idealerweise können die Studierenden damit praktisch arbeiten. Sollte das aus Gründen der IT-Sicherheit nicht möglich sein, wird die Lehrperson ein weiteres GIS zumindest demonstrieren sowie Inhalte, Aufbau, Struktur, Nutzungsoberflächen, Schnittstellen und Design vergleichend diskutieren.

Didaktische Methoden und Medienformen

Die Vertiefung der GIS-Kompetenz erfordert intensives praktisches Arbeiten. Wie in der GIS-Lehrveranstaltung im Bachelor wird die Theorie auf ein Minimum beschränkt, zur Erhöhung der Aufmerksamkeit und zum besseren Erinnern interaktiv erarbeitet (Workshops, Quizzes, Murmelgruppen).

Der Schwerpunkt bei diesem Ziel liegt in Praxis, die in 3 Stufen unterrichtet wird:

1. Demo durch Lehrperson, Studierende denken mit und arbeiten noch nicht praktisch am Computer; Gelegenheit zu Fragen
2. Guided Tour: Lehrperson und Studierende arbeiten Schritt für Schritt. Studierende melden sich bei Problemen und Fragen.
3. Freie Übungszeit, begleitet durch die Lehrperson Dieses didaktische Vorgehen wird auch bei der Georeferenzierung angewendet.

Zusätzlich sind die Studierenden gefordert, eigene Ideen für nutzenbringende GIS-Anwendungen zu entwickeln. Dafür werden im Rahmen der Lehrveranstaltung diverse Geodatenquellen vermittelt bzw. durch die Studierenden selbst erarbeitet, aus welchen sie Themen für die Ausarbeitung entwickeln sollen. Um ein breiteres Spektrum für Themen der Ausarbeitung abdecken zu können, werden weitere Geodatenformate und Systeme thematisiert.

Literatur

- Bill, R. (2016): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 6. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Rostock
- Loidold, M. (o.J.): aktuelle Skripte zur Lehrveranstaltung

Anmerkungen

Modul

Heritage Impact Assessment for World Heritage Heritage Impact Assessment for World Heritage

Modulnummer	Kürzel	Modulverbindlichkeit Wahlpflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Englisch
Fachsemester ~	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025
- Wiederverwendet Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

M.A. Baharak Ashrafi, Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die Inhalte des Leitfadens Guidance and Toolkit for Impact Assessments wiederzugeben und einzuordnen./ describe and classify the contents of the Guidance and Toolkit for Impact Assessments.
- die Methodik von Heritage Impact Assessments anzuwenden./ apply the methodology of Heritage Impact Assessments.
- selbstständig Case Studies in UNESCO-Welterbestätten zu analysieren, um die Wirkungsweise von Heritage Impact Assessments zu beschreiben./ independently analyze case studies in UNESCO World Heritage sites in order to describe the effectiveness of heritage impact assessments.
- andere Evaluierungsmethoden und -instrumente zu benennen (insbesondere strategische Umweltprüfungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen), die gemeinsam mit Heritage Impact Assessments anwendbar sind und somit in deren Kontext eine wichtige Rolle spielen./ to name other evaluation methods and tools (in particular strategic environmental assessments and environmental impact assessments) that can be used together with Heritage Impact Assessments and therefore play an important role in their context.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Technische Kompetenz, Schnittstellenkompetenz, Interdisziplinäre Kompetenz, Reflexionsvermögen

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Heritage Impact Assessment for World Heritage (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Heritage Impact Assessment for World Heritage
Heritage Impact Assessment for World Heritage

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

M.A. Baharak Ashrafi, Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Theoretical background, methodology and application of Heritage Impact Assessments

Didaktische Methoden und Medienformen

- Analysis of Case Studies
- Discussion of research results in the plenum
- Summary of results on a scientific poster / in a written documentation report

Literatur

- ICCROM, ICOMOS, IUCN, UNESCO: Guidance and Toolkit for Impact Assessments in a World Heritage Context, Paris 2022 <https://whc.unesco.org/en/guidance-toolkit-impact-assessments/>
- Tokyo National Research Institute for Cultural Properties: Attributes: a way of understanding OUV, 2021

Anmerkungen

Modul

Material und Konstruktion der 60/70er Jahre
Building Materials and Constructions of the 60s/70s

Modulnummer		Kürzel	Modulverbindlichkeit	
			Wahlpflicht	
Leistungspunkte	Dauer	Häufigkeit	Sprache(n)	
5 CP	1 Semester	Unregelmäßig	Deutsch	
Fachsemester			Prüfungsart	
~			Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- typische Materialien und Baukonstruktionen der Architektur der 1960/70er Jahre zu benennen, technisch zu beschreiben und in den Kontext der damaligen sehr unterschiedlichen Architekturströmungen einzuordnen.
- häufig anzutreffende Schadensbilder, insbesondere an der Fassade und den Außenwandkonstruktionen, anhand von Bildern oder vor Ort am Bauwerk zu erkennen und deren Ursachen zu diskutieren.
- anhand von Praxisbeispielen prinzipielle Herangehensweise bei Sanierungs- und Umnutzungsaufgaben zu erörtern.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform:

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Material und Konstruktion der 60/70er Jahre (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Material und Konstruktion der 60/70er Jahre

Building Materials and Constructions of the 60s/70s

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Mehr als ein Viertel der bestehenden Gebäude in Deutschland wurde zwischen 1960 und 1980 errichtet, die Gebäude dieser Boomjahre prägen bis heute unsere Städte und Siedlungen. Oft entspricht ihre Bausubstanz nicht mehr heutigen Anforderungen an Energieeffizienz und Nutzungskomfort. Die allgemeine Wertschätzung des Großteils der Gebäude aus dieser Zeit ist meist gering, nicht selten werden sie abgerissen – obwohl mit dem Erhalt und der Ertüchtigung ein substanzieller Beitrag für ein nachhaltiges Bauen möglich wäre. In dieser LV erarbeiten sich die Studierenden eine Übersicht über damals häufig eingesetzte Materialien und Konstruktionsweisen einschließlich typischer Schadensursachen und besonderer Herausforderungen bei der Sanierung und Ertüchtigung dieser Gebäude.

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussion und Präsentation von Zwischen- und Schlussergebnissen, Exkursionen und Vor-Ort Besichtigungen, zum Teil im Austausch mit externen Fachleuten.

Literatur

- Putz, Andreas; Rung, Hanne (Hrsg.), HochhausBestand. Umgang mit Bürogebäuden der 1950er-/1960er-Jahre, München, 2023
- Gisbertz, Olaf; Escherich, Mark; Hoyer, Sebastian; Putz, Andrea (DFG-Netzwerk Bauforschung Jüngere Baubestände 1945+), Reallabor Nachkriegsmoderne, Zum Umgang mit jüngeren Denkmälern, Berlin 2023
- Hassler, Uta (Hrsg.), Vom Baustoff zum Bauprodukt, München, 2018
- Eckardt, Frank; Meier, Hans-Rudolf; Scheurmann, Ingrid; Sonne, Wolfgang (Hrsg.), Welche Denkmale welcher Moderne? Zum Umgang mit Bauten der 1960er und 70er Jahre, Berlin, 2017

Anmerkungen

Modul

Stadtbild und Ensembleschutz

Townscape and Protected Areas - Advanced

Modulnummer		Kürzel	Modulverbindlichkeit	
			Wahlpflicht	
Leistungspunkte	Dauer	Häufigkeit	Sprache(n)	
5 CP	1 Semester	Unregelmäßig	Deutsch	
Fachsemester			Prüfungsart	
~			Modulprüfung	

Modulverwendbarkeit

- Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025
- Wiederverwendet Baukulturerbe (B.Sc.), PO2025

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cristian Abrihan

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage / After successful completion of the module, students will be able to,

- die stadtplanerischen Instrumente im Bereich "Stadtbild", "Ensembleschutz", "Gesamtanlage", "Ortsbildpflege" zu bewerten und anzuwenden.
- Bewertungskriterien zur Ortsbildverträglichkeit für zukünftige bauliche Entwicklungen zu definieren.
- Bewertungsmethodik basierend auf aktualisierte Erhebung, das Erkennen unterschiedlicher Arten der Veränderung im Bestand und eine entsprechende Visualisierung anhand einer ausgewählten Stadtzone anzuwenden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Bestandsanalyse und Bestandsentwicklung, Kulturwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, Bauforschung und Bauaufnahme, Technische Kompetenz, Kommunikationskompetenz, Wertebewusstsein

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung u. Präsentation

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 21 Präsenz (2 SWS) 129 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Stadtbild und Ensembleschutz (SU, 0. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Stadtbild und Ensembleschutz

Townscape and Protected Areas - Advanced

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester ~
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit Unregelmäßig	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Baukulturerbe | Sustainable Heritage Conservation (M.Sc.), PO2025

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Cristian Abrihan

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Ensembleschutz ist nicht nur ein Instrument der Stadtplanung, das ihr erlaubt, bauliche Bedürfnisse zu steuern, sondern betreffen unmittelbar auch denkmalpflegerische Ziele. Die Studierenden werden mit dem Begriff des Stadtbilds und dem rechtlich relevanten Instrument der Ensembleschutz vertraut gemacht. Dazu gehören die aktualisierte Erhebung, das Erkennen unterschiedlicher Arten der Veränderung im Bestand und eine entsprechende Visualisierung sowie das Erlernen der Bewertungskriterien.

Didaktische Methoden und Medienformen

Anhand einer Auswahl konkreter Beispiele von Stadtzonen in Wiesbaden werden die Qualitäten von Bauten und Ensembles erhoben, benannt und analysiert. Gruppenarbeiten sind möglich, eine verpflichtende Begehung aller zu bearbeiteten Stadtzonen vor Ort wird durchgeführt. Die ausgearbeiteten Kriterien und Möglichkeiten die Eigenarten und Qualitäten der Stadtzonen trotz Konfliktpotenzialen und wandelnder Bedürfnisse zu erhalten und weiterzuentwickeln werden abschliessend präsentiert.

Literatur

Caviezel, Nott, Die erodierte Stadt : das Wiener Memorandum und die Folgen, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, 69. 2015, Heft 1/2, S. 41-50.

Fink, Bianca, Ensembleschutz - quo vadis? Eine juristische Analyse, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege 65, 2011, Heft 4, S. 502-507, 563-564.

Abrihan, Cristian, Wien - Stadtbild und Schutzzonen : zeitgemäße Elemente der Schutzzonenbewertung und -erkennung als Bestandteil der Steuerung von Schutzzonen = Vienna - Townscape and Protected Areas : Elements and Criteria for the Identification, Management and Control of the Protected Areas, Dissertation, Technische Universität Wien, 2015.

Hahn, Martin, Denkmalpflegerische Wertepäne, ganzheitlicher Denkmalschutz für Gesamtanlagen, in: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 39, 2010, Heft 4, S. 261-264.

Von Hesberger, Henner, Jürgen Kunow und Thomas Otten (Hrsg.), Bildmacht des Denkmals - Ikonisierung und Erleben archäologischer Denkmäler im Stadtbild, Regensburg 2021.

Anmerkungen